Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Spiez und der Vereine von Einigen/Gwatt, Faulensee, Hondrich, Spiezwiler und Spiez. Erscheint monatlich in allen Haushaltungen.







Von Wochenplatz-Einsätzen profitieren Schülerinnen, Schüler, Betriebe und Privathaushalte

Liebe Leserin, lieber Leser

Wussten Sie.

- · dass die Wochenplatzbörse Spiez seit bald zehn Jahren Einsätze von Schülerinnen und Schülern in Betrieben und privaten Haushalten vermittelt?
- · dass die Website www.wochenplatzboerse.ch jährlich von etwa 4000 Personen besucht wird?
- · dass pro Jahr etwa 40 Wochenplätze bei Privaten und Betrieben in Spiez vermittelt werden?
- dass manche Jugendliche durch die Arbeit an einem Wochenplatz eine Lehrstelle finden konnten?
- dass jedes Jahr etwa 20 Spiezer Schülerinnen und Schüler den Babysitter-Kurs des Schweizerischen Roten Kreuzes besuchen und sich so auf die Übernahme eines Wochenplatzes vorbereiten?
- · dass die Wochenplatzbörse Spiez nur durch den grossen Einsatz von Freiwilligen in Spiez und durch die grosszügige Unterstützung unzähliger Sponsoren aus Spiez aufgebaut werden konnte?
- · dass die Wochenplatzbörse Spiez seit 2010 eine Dienstleistung der Kinder- und Jugendarbeit Spiez (KJAS) ist?
- · dass die Wochenplatzbörse Spiez europaweit die erste webgestützte Wochenplatzbörse ist?

Die Wochenplatzbörse Spiez vermittelt Wochen- und Ferienjobplätze an Schülerinnen und Schüler von 13 bis 16 Jahren. Wochenplätze bieten den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, Taschengeld zu verdienen und im Umgang mit Geld Erfahrungen zu sammeln. Sie lernen, Verantwortung zu übernehmen und ihre Zeitressourcen einzuteilen. Wochenplätze fördern die Selbständigkeit, erhöhen das Selbst-



Erik Schneider. Dienstchef Kinder- und Jugend-Foto: Erich Häsler arbeit/Schulsozialarbeit

wertgefühl und bieten Impulse für die Berufswahl und -vorbereitung.

Und nebst den privaten Haushalten profitieren auch die Betriebe: Sie lernen zukünftige Bewerberinnen und Bewerber von Lehrstellen kennen und vermitteln erste berufsspezifische Fachkompetenzen.

Ein in jeder Hinsicht sinnvolles Angebot - erfahren Sie mehr über die Wochenplatzbörse ab Seite 6!

C. Schnich

Erik Schneider Dienstchef Kinder- und Jugendarbeit/ Schulsozialarbeit

















Kennen Sie unser Business-Lunch Angebot?

Starten Sie mit unserem schmackhaften, leichten und zügig servierten Business-Lunch in die zweite Tageshälfte!

Wöchentlich wechselnder Business-Lunch:

3-Gang-Menü CHF 42.00 CHF 35.00 2-Gang-Menü

Serviert von Montag bis Samstag

Oder Sie geniessen unser täglich wechselndes Mittagsmenü (auch Gluten- oder Laktose frei erhältlich)

Mittagsmenü:

DELTAPARK | Deltaweg 29 | CH-3645 Gwatt bei Thun | Tel. 033 334 30 30 | www.deltapark.ch

CHF 21.00 2-Gang-Menü vegetarisch

Serviert von Montag bis Samstag

Wochenmenüs unter: www.deltapark.ch/gastronomie

INHALTSVERZEICHNIS

EDITORIAL	3
GEMEINDEINFORMATIONEN	6-21
Wochenplatzbörse Spiez	6-9
Ortskern Spiez: Nutzungsstrategie nimmt Fahrt auf	10-11
Asylsuchende integrieren sich bei Arbeitseinsätzen	12–13
Ein Miet-Parkplatz im Bürgquartier	13
lugendfeuerwehr Spiez: «Wecke das Feuer in dir!»	14
Spiezer Einwohnerzahl leicht zunehmend	15
nfo-Abend: Was ist aktuell in der Schule?	15
Erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler gesucht	16-17
Neu im Einsatz für die Gemeinde Spiez	18
«Film bewegt» am 6. Februar: «Höhenfeuer»	19
Steuererklärung 2016 – am einfachsten auf taxme.ch	<u>21</u>
NOFFIZIELLER TEIL – INFOS, GEWERBE, VEREINE UND POLITISCHE SEITEN SPIEZ MARKETING	22-83
Ersetzen der Sitzbänkli zum Jubiläum Rebbau Spiez	22
Koordination Freiwilligenarbeit	23
GEWERBE-INFO	
Buchhandlung Bücherperron Spiez	25
Lerntherapie P. Baftiu, Spiez	27
Daniel Lochbrunner Bestattungen & Thanatologie, Sp	iez 29
Aldega AG, Spiez	31
AquaFit, Aeschi	33
KULTUR	
Bibliothek Spiez	35
DorfHus Spiez	36-37
Kulturspiegel Spiez	39

Theatergruppe Thunersee	41
Schloss Spiez	43
Förderverein Trinkhalle am Kleinen Rugen	45
Verein Freunde des Kunsthauses Interlaken	47
MUSIK	
Rox Music Bar	49
«Das O»	51
Blasorchester Oberland Thun	53
Interlaken Classics	54-55
KURSE	
Volkshochschule Spiez-Niedersimmental	56-57
Lesen und Schreiben für Erwachsene	59
<u> </u>	
FC Spiez	6′
SPORT	
Orientierungslaufgruppe Hondrich	63
Volleyballclub Spiez	65
VERSCHIEDENES	
Solina Spiez	67
Volkswirtschaft Berner Oberland	69
Bernische Krebsliga	7′
KIRCHE	
Reformierte Kirchgemeinde Spiez	72-79
Christliches Lebenszentrum Spiez	80-81
Kirchliche Arbeitsgemeinschaft Spiez	83
KREUZWORTRÄTSEL	8:
VERANSTALTUNGEN	84-86

Impressum

Redaktion Gemeindeinformation Jolanda Brunner, Delia Abbühl, Tel. 033 655 33 15, Louise Bamert, Jürg Alder und Svend Peternell (redaktionelle Berater) Redaktion Vereine Vereine der Einwohnergemeinde Spiez Annahme und Realisation (Inserate, Gewerbe-Infos, Vereinspublikationen) Weber AG Verlag, Eva von Allmen & Rahel Gerber, Gwattstrasse 144, 3645 Gwatt, Tel. 033 336 55 55, Fax 033 336 55 56, www.spiezinfo.ch Veranstaltungskalender (gratis) Spiez Marketing AG, Info Center Spiez, Tel. 033 655 90 00, www.spiez.ch, Druck Ilg AG, Wimmis Titelseite Zsófia Jaun Fotograf Erich Häsler, Interlaken Auflage 7350 Expl. Erscheinungsweise 12× jährlich, jeweils am 1. des Monats – ISSN 1662-0976. Beiträge per Mail an: spiezinfo@weberag.ch Annahmeschluss: Freitag, 10. Februar 2017



Lesen Sie uns online - weltweit www.spiezinfo.ch

Als Gratis-App für iPhone und iPad.

 l∩tfä	llan

Polizei	117	Arztlicher Notfalldienst	0900 57 67 47
Feuerwehr	118	Notfallapotheke	079 668 01 91
Ambulanz	144		

Abfuhrkalender Februar 2017

Die Gemeinde Spiez ist für die Kehrichtabfuhr in zwei Kreise eingeteilt. Auf dem Abfuhrkalender, den Sie mit der SpiezInfo Dezember 2016 erhalten haben, können Sie sich orientieren.

Kehrichtabfuhr	Kreis 1	2	9	16	23	
	Kreis 2		7	14	21	28
Grünabfuhr			6			
Papierabfuhr			8		22	
Kartonabfuhr *	Kreis 1	1		15		
	Kreis 2	1		15		

^{*} In der Bahnhof-, Oberland-, See- und Thunstrasse wird der Karton zusätzlich auch an den Daten des Kreis 2 abgeführt.

NR. 2 | 2017

Ihnen einen Kaffee oder Espresso. Ein Bon gültig für max. zwei Personen. Nur gültig nach dem Genuss eines Business-Lunches oder Mittagsmenüs.

Nach dem Genuss eines Business-Lunches

oder eines Mittagsmenüs offerieren wir

einlösbar im

SCHEIN

Einlösbar bis 28. Februar 2017

2-Gang-Menü CHF 24.00

OFFIZIELLER TEIL



Sowohl Anbieter/-innen wie auch Jugendliche schätzen die Wochenplatzbörse

Nutzerinnen und Nutzer erzählen von ihren Erfahrungen mit der Wochenplatzbörse.

Die Kinder- und Jugendarbeit Spiez wollte wissen, welche Erfahrungen die Nutzerinnen und Nutzer mit der Wochenplatzbörse Spiez machen (siehe Kasten Seite 9), was sie über die Plattform www.wochenplatzboerse.ch denken und was sie motiviert. Zwei Schülerinnen beantworteten Fragen zur Wochenplatzbörse. Zudem wurden mit zwei Privatpersonen und einem Betrieb Interviews geführt.

Natalia (N), 8. Klasse, wohnt in Spiez, möchte einmal mit Kindern im sozialen oder psychologischen Bereich arbeiten. Wochenplatzjob: Babysitten, Hundebetreuung

Patrizia (P), 8. Klasse, wohnt in Spiez, in der Zukunft würde sie am liebsten mit Blumen oder Tieren arbeiten. Wochenplatzjob: «Chüngel» füttern

Woher hast du von der Wochenplatzbörse erfahren?

N: Hier im TIUB (Treff Info und Beratung). Beim Eingang hängen die aktuellen Inserate an der Pinnwand.

P: Von einer Mitschülerin. Da dachte ich mir, ich könnte das auch einmal ausprobieren.

Warum übernimmst du eine Aufgabe an einem Wochenplatz?

N: Erstens wegen dem Geld. Das ist schon eine Hilfe. Und auch weil ich sehr gerne Kinder und Hunde habe. Ich mache das einfach gern.

P: Es macht mir relativ viel Spass, und ich kriege Taschengeld. Aber ich würde auch ohne Entlöhnung arbeiten.

Was für Aufgaben übernimmst du bei deinem Wochenplatz?

N: Ich gehe in Spiez babysitten. Es sind drei Kinder und dazu manchmal drei Hunde, auf die ich aufpassen muss. Wir machen ganz viel. Vor allem Spiele spielen und reden. Sie sind jung, dann erzählen sie mir ganz viele Sachen. Wir gehen auch oft spazieren mit den Hunden und sind häufig im Garten. Wir können auch basteln und andere Aktivitäten machen.

P: Während einer Woche fütterte ich drei «Chüngel». Dies als Ferienjob.

Wann kommst du mit Erwachsenen in Kontakt, und wie erlebst du diesen Austausch?

N: Super. Mit der Mutter komme ich mega gut klar. Sie ist wirklich ganz eine liebe und ich habe sie sehr gern. Es ist eigentlich ähnlich wie in unserer Familie.

P: Eigentlich relativ gut. Der Austausch läuft gut. Es ist ganz normal.

Was denkst du, kannst du beim Wochenplatz lernen, was dir für deine Zukunft von Nutzen ist?

N: Es hat sicher auch etwas mit dem Berufsleben zu tun: Sachen durchziehen, Verantwortung zeigen, mit erwachsenen Leuten kommunizieren, nicht nur mit den Eltern oder mit den Lehrern, sondern eben mit anderen Leuten, die komplett fremd sind.

P: Ich kann mich ein bisschen auf die Berufswelt vorbereiten, und ich lerne, dass ich nicht umsonst Geld bekomme.

Warum empfiehlst du anderen Jugendlichen einen Wochenplatz?

N: Es ist eine gute Alternative. Etwas, was man gerne macht und wofür man noch etwas bekommt. Mir macht es auf jeden Fall Spass.

P: Ich denke, man kann etwas für Andere machen. Helfen und unterstützen.











Michaela Geymayer Natalia Stefan Hebler

Erika Wenger Patrizia

SOZIALES OFFIZIELLER TEIL

Stefan Hebler (SH), Geschäftsführer Elektro Zurbrügg AG in Hondrich, Jobangebot: Mithilfe bei Elektroinstallationsarbeiten

Michaela Geymayer (MG), wohnt in Spiez, Jobangebot: Kinder- und Hundebetreuung

Erika Wenger (EW), wohnt in Spiez, Jobangebot:

Tiere füttern während den Ferien

Woher haben Sie von der Wochenplatzbörse erfahren?

SH: Ich erinnere mich nicht mehr genau. Ich habe das Inserat im SpiezInfo gelesen. Wir haben schon jahrelang Wochenplatz-Buben. Der eine Monteur ist seit der 7. Klasse bei uns. Er ist mittlerweile seit zehn Jahren im Betrieb.

MG: Ich habe das Angebot im Internet auf der Gemeindewebsite sowie im SpiezInfo gesehen.

EW: Über das SpiezInfo. Und dann habe ich im Internet noch nach weiteren Informationen gesucht.

Warum bieten Sie einen Wochenplatz an?

SH: Es bietet eine Chance. Erstens hängen die Jugendlichen nicht auf der Strasse herum, zweitens gibt es einen Einblick in unseren Beruf. Wir haben zu wenig gute, ausgebildete Fachleute. Wenn die Jungen einigermassen gut arbeiten können, sind sie natürlich im Vorteil, wenn es um eine Lehrstelle geht. Aus dem Wochenplatz hat sich schon das eine oder andere Lehrverhältnis ergeben.

MG: Da wir leider keine familiäre Unterstützung für die Betreuung unserer Kinder und Hunde haben, sind wir immer wieder auf der Suche nach Betreuungsmöglichkeiten.

EW: Insbesondere in den Sommerferien sind viele Leute weg – auch Bekannte, welche die Tierfütterung übernehmen könnten. Daher gebe ich einem Jugendlichen gerne die Möglichkeit, etwas Taschengeld zu verdienen.

Welche Aufgaben können Jugendliche bei Ihnen übernehmen?

SH: Diverse Arbeiten in der Werkstatt, Prospekte bekleben, Kartons aufräumen, Platz wischen. Wenn Monteure Hilfe brauchen, dann gehen sie auch auf die Baustelle. Dann arbeiten sie fast wie ein Lehrling: Kabel einziehen, Rohre verlegen, spitzen, fräsen, sie helfen bei allem mit.

MG: Bei der Kinderbetreuung handelt es sich um ein selbstständiges Betreuen am Abend oder am Wochenende, eventuell sogar mit Übernachtungsmöglichkeit. Die Jugendlichen gestalten ihre Zeit mit den Kindern nach ihren Vorstellungen. Es ist auch erwünscht, erzieherische Aspekte mit einzubeziehen. Ich erwarte auch ein Feedback, um allfällige Pro-



Bild: pixabay.com

bleme zu lösen oder Verbesserungen anzustreben. Für die Hundebetreuung wären Ferienplätze erwünscht. Dies gestaltet sich zwar ein wenig schwierig. Zurzeit handelt es sich vor allem um Tagesbetreuungseinsätze für die Vierbeiner.

EW: Es geht um die Fütterung der Kleintiere in den Ferien. Im Sommer, wenn noch die Hitze dazu kommt, geht das auf keinen Fall ohne misten. Die Jugendlichen müssen morgens und abends kommen. Jemand, der den Ablauf im Griff hat, ist in 20 Minuten durch.

Wie erleben Sie die Jugendlichen während dem Wochenplatz-Einsatz?

SH: Es ist unterschiedlich. Es gibt solche, die wirklich motiviert sind, aber es gibt auch «Schlaftabletten», die wahrscheinlich zu Hause auch nicht viel helfen müssen. Man sieht sofort, wenn sie von einem Bauernbetrieb oder von einem Handwerksbetrieb kommen oder der Vater ein Handwerker ist. Grundsätzlich sind die meisten interessiert. Wenn nicht, lösen wir das Verhältnis auf.

MG: Ich hatte viel Glück bei den zwei Mädchen, welche gelegentlich bei uns Einsätze leisten. Sie sind sehr pflichtbewusst, offen und pflegen einen herzlichen Umgang mit den Kindern sowie auch mit den Hunden. Sie sind motiviert und erledigen ihre Aufgaben sehr verantwortungsbewusst.

EW: Ich bin zufrieden mit den Kindern. Es ist schon so, dass das eine oder andere Kind es genauer macht. Aber das ist überall so – in der Schule, im Berufsleben. Wir hatten nie Probleme mit der Zuverlässigkeit oder einer «Riesensauerei». Festgestellt habe ich auch, dass es die Mädchen etwas genauer nehmen mit der Arbeit, als die Knaben. Es liegt wahrscheinlich in der Natur (lacht).

Was lernen die Jugendlichen bei ihrem Wochenplatz?

SH: Sie lernen natürlich einen gewissen Ordnungssinn und Zuverlässigkeit. Wenn sie nicht kommen können, müssen sie sich bei mir abmelden. Sonst haben wir ein Problem zusammen. Ich spreche sie darauf an, und falls es nicht besser wird, dann spreche ich mit den Eltern. Wir haben den Wochenplatz während der Zeit, in der die Lehrlinge bei uns in der Schule sind. Sie lernen, dem Leben im Allgemeinen eine Struktur zu geben und auch, dass man Verpflichtungen hat. **MG:** Da unsere Kinder im Alter von 10, 8 und 6 Jahren sind, lernen sie, Verantwortung zu tragen, erzieherische Aspekte zu übernehmen, selbstständiges Arbeiten und den Umgang mit Tieren. Sie lernen auch, Grenzen zu setzen.

EW: In erster Linie sicher den Umgang mit Kleintieren und dann auch die Verantwortung, welche sie tragen während dieser Zeit. Wir «drehen niemandem den Kopf um», wenn es ein Tierchen nicht mehr gibt, wenn wir nach Hause kommen. Das liegt leider in der Natur. Die Tiere sind auch nicht mehr die jüngsten.

Warum einen Wochenplatz anbieten? Haben Sie gute Argumente?

SH: Einerseits Leute von der Strasse und vom Computer weg holen und dass sie etwas Sinnvolles in ihrer Freizeit machen. Andererseits unser Berufsleben kennenlernen und eigenes Geld verdienen können. Den Jugendlichen wird vermittelt, dass die Gesellschaft sie braucht, dass sie arbeiten können und dass sie jemand sind. Unserem Betrieb hilft es sehr, wenn wir solche «Wochenplätzler» haben können.

MG: Mir persönlich ist es sehr wichtig, den Jugendlichen heutzutage wichtige Werte des Zusammenlebens zu vermitteln. Durch den vermehrten Einsatz von Multimedia verlieren die Kinder und Jugendlichen häufig den Bezug zum realen Leben. Oft findet die Kommunikation nur noch per Handy statt. Ich finde diese Entwicklung sehr schade und finde es umso wichtiger, den Jugendlichen in ihrer Freizeit sinnvolle Aktivitäten anzubieten, bei denen sie zwischenmenschliche Beziehungen pflegen und Verantwortung übernehmen müssen und somit erst noch die Möglichkeit



Bild: pixabay.com

haben, ihr Sackgeld aufzustocken.

EW: Ich denke, dass man ein Kind dadurch sicher ein Stück weit auf das Berufsleben vorbereiten kann. Punkto Verantwortung übernehmen, sauber arbeiten, an eine Zeit gebunden sein. Später müssen sie ja auch pünktlich sein, und sie lernen schon mit Geld umzugehen.

Interview und Fotos: Zsófia Jaun und Sonja Metzenbauer

Weitere Informationen und Kontakt

Kinder- und Jugendarbeit Thunstrasse 6, 3700 Spiez, Tel. 033 655 33 11 www.wochenplatzboerse.ch www.kjas.ch, kjas@gemeindespiez.ch

Schüler/-innen helfen bei allerlei Arbeiten

Die Wochenplatzbörse der Kinder- und Jugendarbeit Spiez (KJAS) ermöglicht Schülerinnen und Schülern ab 13 Jahren bei einer sinnvollen Beschäftigung ein Taschengeld zu verdienen und wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Die Kinderund Jugendarbeit Spiez sucht Arbeitsangebote von Privatpersonen oder Firmen, wie Reinigungsarbeiten, Arbeiten in Haus und Garten, Kinderhüten, Hunde Gassi führen, Botengänge, Einkäufe, Unterstützung bei Handy oder Computer etc. Besuchen Sie die Internetplattform www.wochenplatzboerse.ch und schalten Sie selbständig Ihr Angebot auf. Bei Fragen steht das KJAS-Team gerne zu Ihrer Verfügung.

PRÄSIDIALES OFFIZIELLER TEIL



Ortskern Spiez: Nutzungsstrategie nimmt Fahrt auf

Leere Ladenlokale und mangelnde Aufenthaltsqualität im Spiezer Ortskern geben schon lange zu reden. Nun erarbeiten Betroffene und Beteiligte Lösungsvorschläge.

Der Gemeinderat hat bei Netzwerk Altstadt eine Nutzungsstrategie für Spiez in Auftrag gegeben. Gemeinsam mit den Betroffenen und Beteiligten wird über die Zukunft des Ortskerns diskutiert und werden konkrete Massnahmen entwickelt. Liegenschaftsbesitzer und Gewerbetreibende im Ortskern wurden über eine Umfrage um ihre Erfahrungen und Empfehlungen gebeten.

Warum eine Nutzungsstrategie?

Der Strukturwandel greift in der Schweiz immer weiter um sich. Gerade in mittelgrossen Regionalzentren wie Spiez hat es der Detailhandel schwer. Der Rückgang der Einkaufsnutzung führt zu Leerständen, zu einer Schwächung des



Wie sieht die Zukunft der Oberlandstrasse aus? Können sich die Läden im laufenden Strukturwandel halten – oder werden wir in Zukunft alle in Einkaufszentren ausserhalb der Ortszentren einkaufen?

Foto: Netzwerk Altstadt

Ortes und damit zu einem Verlust an Identität und Aufenthaltsqualität. In Spiez kommt hinzu, dass ein eigentliches Ortszentrum schwer erkennbar ist. Zwar gibt es entlang der Oberlandstrasse ein gutes Angebot von Einkaufsmöglichkeiten, es fehlt aber ein Dorfplatz oder eine echte Verweilzone. Diese Defizite wurden schon früher erkannt, Massnahmen sind aber schwierig umzusetzen.

Mit der Nutzungsstrategie wird den Interessierten eine Plattform geboten, sich gemeinsam für einen Wandel des Ortskerns von Spiez einzusetzen. Dabei kann auch das vom Kanton initiierte Projekt «Let's swing» (Umgestaltung der Oberlandstrasse) nicht ausser Acht gelassen werden. Nur in Zusammenarbeit wird es möglich, das Zentrum von Spiez in einen belebten Ort mit hoher Aufenthaltsqualität zu verwandeln.

Warum eine Umfrage?

Im November wurde eine Umfrage unter den Liegenschaftsbesitzern und Gewerbetreibenden im Ortskern durchgeführt. Darin wurden sowohl Fragen zur bisherigen Entwicklung als auch Fragen zu den Vorstellungen zur zukünftigen Entwicklung gestellt. Die Umfrage ist ein Schlüsselement für das weitere Vorgehen. Sie gibt ein breit abgestütztes Bild über die mögliche Entwicklung



Die Aufenthaltsqualität ist für ein attraktives Zentrum wichtig. Die Nutzungsstrategie soll aufzeigen, wie der Ortskern von Spiez – hier die Seestrasse – attraktiver werden kann. Foto: Netzwerk Altstadt

des Ortskerns und dient als Grundlage für Strategien und Massnahmen. Im Januar 2017 wurde sie in zwei Workshops mit Liegenschaftsbesitzern und Gewerbetreibenden vertieft.

Im Dezember und Januar haben bereits Interviews mit Personen stattgefunden, welche nicht oder nur bedingt in Spiez einkaufen. Die Rückmeldungen sollen helfen, die Prioritäten bei künftigen Massnahmen richtig zu setzen: Was missfällt diesen «Nicht-Kunden»? Was wäre ihnen wichtig? Diese Interviews wurden von der Spiez Marketing AG durchgeführt und sollen in die Entwicklung der Massnahmen einfliessen.

Warum eine Begleitgruppe?

Die Nutzungsstrategie wurde vom Gemeinderat in Auftrag gegeben und wird vom Netzwerk Altstadt (www.netzwerk-altstadt.ch) geleitet. Getragen und umgesetzt wird sie aber von der Begleitgruppe. Diese ist zusammengesetzt aus Vertreterinnen und Vertretern der Bevölkerung, des Gewerbes, von Interessengruppen und Betroffenen. Die Begleitgruppe liefert Anregungen zur Entwicklung der Strategie und der Massnahmen für die Aufwertung des Ortskerns. Es muss ein Weg gefunden werden, wie die Betroffenen gemeinsam mit der Gemeinde und dem Kanton eine attraktive Ausgangssituation für Spiez als Regionalzentrum schaffen. Die Nutzungsstrategie soll zeigen, wer auf welche Weise aktiv werden kann, wie sich die Läden positionieren können, wo das Wohnen aufgewertet werden kann und in welchen

Bereichen eine bauliche Entwicklung Sinn macht.

Im Sommer 2017 werden die Resultate an einer Veranstaltung der Öffentlichkeit präsentiert und zur Diskussion gestellt.

Begleitgruppe Nutzungsstrategie Spiez Spiez Marketing AG

Alle können sich äussern – per Mail oder brieflich

Auch Privatpersonen, die nicht der Begleitgruppe angehören, können sich zur Situation des Ortskerns und zur Nutzungsstrategie (s. rechte Seite) äussern. Per Brief oder E-Mail (gemeindeschreiberei@gemeindespiez.ch) können Hinweise oder Vorschläge an die Begleitgruppe eingereicht werden. Es ist der Gemeinde ein Anliegen, dass alle Interessierten diesen offenen Prozess mitverfolgen und mitgestalten können.

Dazu sind im Internet unter www.spiez.ch (Rubrik News) die aktuellen Zwischenresultate abrufbar. Dies sind derzeit die Stadtanalyse und die Auswertungen der Umfragen ab Ende Februar.



Asylsuchende integrieren sich bei Arbeitseinsätzen in der Gemeinde Spiez

Asylsuchende, die Laub wischen, Schnee schaufeln, Neophyten bekämpfen oder als Putzkolonne unterwegs sind: So verbessern sich ihre Chancen, sich zu integrieren.

Asylsuchende sind entweder von einem Arbeitsverbot betroffen oder haben aufgrund der schlechten Arbeitsmarktlage keine Möglichkeit zum Arbeiten. So sind sie über weite Strecken zur Untätigkeit gezwungen.

Im Rahmen eines Pilotprojektes, welches der Verein Asyl Berner Oberland (ehemals Asylkoordination Thun) mit der Gemeinde Spiez und der Kollektivunterkunft Freyberg in

Hondrich gestartet hat, arbeiten Asylsuchende in gemeinnützigen Projekten der Gemeinde Spiez. Das Ziel besteht darin, die Asylsuchenden vom ersten Tag an zu integrieren, ihnen Deutsch beizubringen und eine sinnvolle Tagesstruktur zu bieten.



Unter der Anleitung von Freiwilligen sind Asylsuchende für die Allgemeinheit tätig, beispielsweise bei der Beseitigung von Neophyten aus Wäldern.

Foto: Guido Lauper

Herzlichen Dank an alle Freiwilligen

Mit dem Deutschunterricht konnte bereits gestartet werden. An verschiedenen Standorten unterrichten Freiwillige täglich Deutsch. Die Projektleitung bedankt sich bei allen Freiwilligen herzlich für diesen sehr wertvollen Einsatz.

Gemeinsam mit dem Werkhof Spiez

Dank der tollen Zusammenarbeit mit dem Werkhof Spiez können von den Asylsuchenden Arbeiten erledigt werden, für welche sonst nur wenig Geld zur Verfügung steht. So z. B. die aufwendige Bekämpfung von Neophyten. Dies sind invasive und gebietsfremde Pflanzen, die absichtlich oder unabsichtlich eingeführt wurden und sich in der Natur auf Kosten einheimischer Arten ausbreiten. Im Weiteren sammeln und entsorgen die Flüchtlinge Schwemmholz. Leider entsorgen immer mehr Leute ihren Müll in Wiesen, Wäldern oder am Strassenrand. Auch hier helfen Asylsuchende beim Einsammeln und Putzen.

38000 Stunden gemeinnützige Arbeit

Die Asylsuchenden werden durch eine Fachperson angeleitet und/oder begleitet. 2016 arbeiteten Asylsuchende

im Berner Oberland ungefähr 38000 Stunden. So engagierten sie sich z.B. im Rebberg, bei der Sand- und Minigolfanlage Spiez, in Wald- und Wanderwegprojekten, an den Tellspielen in Interlaken, an den Thuner Seespielen, bei der Reinigung der STI-Busse oder im Brockenhaus Blaues Kreuz in Thun. Die Asylsuchenden leisteten so einen wertvollen Beitrag zum Wohl der Allgemeinheit.

Sämtliche Projekte müssen vom Kanton bewilligt werden und werden auch durch diesen finanziert. Ähnliche Einsätze sollen auch 2017 durchgeführt werden.

Abteilung Soziales Integrationsausschuss

Ein Miet-Parkplatz im Bürgquartier?

Ab 1. April wird am Lärchenweg im Bürgquartier ein Autoabstellplatz frei.

Der Parkplatz befindet sich im Einmündungsbereich Lärchenweg/Schachenstrasse, neben der Liegenschaft Lärchenweg 2, in der Nähe des Hotels Belvédère, des Ausbildungszentrums ABZ, der katholischen Kirche und der Primarschule Hofachern. Die Miete für den Parkplatz Nr. 3 beträgt 50 Franken pro Monat.

Sind Sie interessiert? Dann melden Sie sich bei der Einwohnergemeinde Spiez, Abteilung Finanzen, Dienstzweig Liegenschaften, Telefon 033 655 33 83.

> Abteilung Finanzen Dienstzweig Liegenschaften



Jugendfeuerwehr Spiez: «Wecke das Feuer in dir!»

Wer zwischen 14- und 18-jährig ist, Menschen und Tieren in Not helfen und Häuser schützen möchte, ist willkommen bei der Jugendfeuerwehr Spiez.



Angehörige der Jugendfeuerwehr im Einsatz.

Foto: René Amacher

Seit 2004 besteht die Jugendfeuerwehr (JFW) Spiez. Interessierte Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren sind herzlich willkommen. Sie nehmen an acht bis zehn Übungen jährlich teil. Organisiert und durchgeführt werden die Übungen zusammen mit den Jugendfeuerwehren Thierachern-Regio, Heimberg, Oberdiessbach und Konolfingen. Diese Zusammenarbeit der JFW ermöglicht interessante und abwechslungsreiche Anlässe.

Fünftägiger Grundkurs: Anmeldeschluss am 20. Februar

Jährlich organisiert die Gebäudeversicherung des Kantons Bern (GVB) einen einwöchigen Basiskurs für Jugendliche von 14 bis 18 Jahren. Das Ziel besteht darin, den jungen Menschen das Feuerwehrhandwerk näher zu bringen und sie zu motivieren, später Feuerwehrdienst zu leisten. Die Ausbildung erfolgt durch kantonale Feuerwehr-Instruktoren. Ausrüstung, Verpflegung und Unterkunft an den Ausbildungsorten kosten 100 Franken. Der nächste Basiskurs

findet vom 10. bis 14. Juli 2017 im Ausbildungszentrum in Spiez statt. Alle Jugendlichen der Jahrgänge 1999 bis 2003 können sich anmelden. Anmeldeschluss ist der 20. Februar 2017 (s.

Bei der Jugendfeuerwehr lernen Jugendliche, Menschen und Tieren in Notsituationen zu helfen, Menschen und Umwelt zu schützen, Verantwortung zu übernehmen – und dies im Umgang mit modernsten technischen Geräten. Man lernt nicht nur die eigenen Fähigkeiten im Umgang mit schwierigen Situationen kennen, sondern auch die Zusammenarbeit im Team.

> Abteilung Sicherheit Feuerwehr



Weitere Infos und Anmeldung

www.jugendfeuerwehr-bern.ch Auskünfte über die JFW Spiez erteilen: René Amacher, Tel. 079 / 478 6186 oder Andy Meier, Tel. 078 / 834 30 65 (beide Feuerwehr Spiez)



Spiezer Einwohnerzahl leicht zunehmend

Im vergangenen Jahr ist die Einwohnerzahl von Spiez ganz leicht gewachsen auf 12886 Personen.

Unter dem Strich wohnen seit Anfang Jahr 126 Menschen mehr in Spiez als Anfang 2016. Die Gemeinde zählt aktuell 12886 Einwohnerinnen und Einwohner.

Die Einwohnerzahlen sind auf den Stichtag 1. Januar 2017 ermittelt worden. Alle Mutationen wie Geburten, Todesfälle, Zu- und Wegzüge etc. sind berücksichtigt.

Total registrierte Personen	12886
Asylsuchende	164
Kurzaufenthalter Ausländer	29
Jahresaufenthalter Ausländer	451
Niedergelassene Ausländer	759
Wochenaufenthalter Schweizer	130
Niedergelassene Schweizer	11 353

Abteilung Sicherheit Einwohnerdienste

Info-Abend: Was ist aktuell in der Schule?

Was beinhaltet der Lehrplan 21? Was läuft aktuell in den Spiezer Schulen? Antworten auf diese Fragen erhalten Sie am Orientierungsabend vom 7. Februar.

Eltern und weitere Interessierte sind herzlich eingeladen, sich an einem Informationsabend über aktuelle Themen in der Schule Spiez zu orientieren. Der öffentliche Anlass findet statt am

Dienstag, 7. Februar 2017 um 20.00 Uhr, Lötschbergzentrum Spiez.

- · Aus den Schulen Spiez
- Informationen zum Lehrplan 21
- · Verschiedene Informationen, Fragen

Orientieren werden der Abteilungsleiter Bildung und die Schulleitungen der Schulen Spiez. Die Abteilung Bildung freut sich auf reges Interesse und steht auch für Fragen zur Verfügung.

Abteilung Bildung

NR. 2 | 2017 NR. 2 | 2017 15 14

OFFIZIELLER TEIL



Erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler gesucht

Bis am 24. Februar können Sportlerinnen und Sportler, die 2016 besonders erfolgreich waren, gemeldet werden. Am 6. Mai wird die Gemeinde sie feierlich ehren.



Ehrung der Sportlerinnen und Sportler im vergangenen Jahr: 57 Damen und Herren wurden im Freibad Spiez ausgezeichnet.
Foto: Heidy Mumenthaler

Jedes Jahr ehrt die Gemeinde Spiez Sportlerinnen und Sportler, die an international und national bedeutenden Wettkämpfen, an Schweizermeisterschaften oder Kantonalmeisterschaften Spitzenränge erreicht haben. Noch bis 24. Februar ist es möglich, der Sportkommission Namen zu melden (s. Kasten).

Die Kriterien, um geehrt zu werden, im Einzelnen:

• Einzelsport: Aussergewöhnliche Leistungen an kantonalen (1. bis 3. Rang), eidgenössischen (1. bis 5. Rang), europäischen oder internationalen Veranstaltungen.

Anmeldeformular im Internet oder im SpiezInfo

Vereine, Organisationen und die Bevölkerung werden gebeten, in Frage kommende Personen oder Mannschaften bis Freitag, 24. Februar 2017 zu melden an das Sekretariat Sportkommission Sonnenfelsstrasse 4, 3700 Spiez

Telefon 033 655 33 83, liegenschaften@gemeindespiez.ch

Das Gesuchsformular ist auf Seite 17 in diesem SpiezInfo zu finden, kann im Internet unter www.spiez.ch (Rubrik News) heruntergeladen oder beim Sportsekretariat bezogen werden. Verspätet eingereichte Gesuche können nicht berücksichtigt werden.

- Mannschaftssport: Aufstieg in die Nationalliga A oder B, in die 1. Liga, oder 1. bis 5. Rang an einer Schweizermeisterschaft.
- Die Leistung muss während des Jahres 2016 erbracht worden sein.
- Die zu ehrende Person muss in der Gemeinde Spiez Wohnsitz haben oder Mitglied eines Spiezer Vereins sein.
- Neu können auch Personen geehrt werden, die besondere Leistungen im Sport erreicht haben, welche nicht in die obigen Aufzählungen gehören (z. B. Qualifikation für Schweizer-Cup, Finisher Single Gigathlet, Newcomer des Jahres etc.). Die Sportkommission nominiert anhand der eingereichten Dossiers.

Die Ehrung findet voraussichtlich am **Samstag, 6. Mai 2017** anlässlich der Eröffnung des Freibades statt.

Abteilung Bildung/Sportkommission Spiez

Sportlerehrung 2016

Samstag, 6. Mai 2017

Angaben zur Person		
Name und Vorname		
Adresse		
, rairesse		
Jahrgang		
Verein		
Erzielte Leistung im 2016		
Anlass		
Ort		
Datum	Rang	
Bemerkungen		
		_
		Wenn möglich sind Ranglisten, Bestäti- gungen oder Zeitungsausschnitte beizu-

gungen oder Zeitungsausschnitte beizulegen. Vorschläge sind einzureichen bis am 24. Februar 2017 an das Sportsekretariat Sonnenfelsstrasse 4, 3700 Spiez liegenschaften@gemeindespiez.ch Verspätet eingereichte Gesuche können nicht mehr berücksichtigt werden.

Datum

Unterschrift





Neu im Einsatz für die Gemeinde Spiez

Die Gemeindeverwaltung heisst die neuen Mitarbeitenden herzlich willkommen.



Marianne Nenniger Geburtsjahr: 1969

Angestellt alsSozialarbeiterin, 70%
Abteilung Soziales

Marianne Nenniger ersetzt Jutta Mosimann.



Christoph Wittwer Geburtsjahr: 1985

Angestellt als Fachperson Bau, 100% Abteilung Bau

Christoph Wittwer ersetzt Martin Zingg.



Franziska Schmid Geburtsjahr: 1980

Angestellt als Hauswartin, Nebenamtlich, 13%

Abteilung Finanzen, Dienstzweig Liegenschaften

Franziska Schmid ersetzt Verena Schneider.



Simon Uetz Geburtsjahr: 1987

Angestellt als Werkstattleiter, 100% Abteilung Bau, Werkhof

Simon Uetz ersetzt Markus Balz.



Jan Schmid Geburtsjahr: 1981

Angestellt als Hauswart, 100% Abteilung Finanzen, Dienstzweig Liegenschaften

Jan Schmid ersetzt Mauro Schneider.



«Film bewegt» am 6. Februar: «Höhenfeuer»

«Film bewegt» zeigt am 6. Februar einen weiteren vielschichtigen und anregenden Film – eine Geschichte zum Nachdenken über die Menschlichkeit.



Zum fünften und vorletzten Mal in dieser Wintersaison

findet in Spiez eine öffentliche Filmvorführung im Rahmen

von «Film bewegt» statt: Am Montag, 6. Februar 2017 um

15.00 Uhr ist im grossen Saal des «Solina» Spiez der Strei-

«Höhenfeuer» erzählt sowohl die Geschichte einer Kindheit

wie auch eine Liebesgeschichte: Der taubgeborene «Bub» und seine Schwester «Belli» leben mit Mutter und Vater auf

einem entlegenen Hof in den Bergen. Der Vater leistet der neuen Zeit bewusst Widerstand: «Eher schlag ich ihn tot, als

dass ich ihn in ein Heim gebe.» So wird auch Belli nach der

Schulzeit Magd im eigenen Haus und Lehrerin ihres kleinen Bruders. Seit früher Kindheit sind die beiden ein unzertrenn-

liches Paar. Sie lieben einander. «Jesses Maria, was hab ich

für Kinder», sagt schicksalsergeben die Mutter, als die bei-

den Dinge tun, die nicht «normal» sind. Hier beginnt erst

fen «Höhenfeuer» aus dem Jahr 1985 zu sehen.

$\\ \text{``H\"{o}henfeuer''}$

Eintritt frei, Kollekte.

Montag 6. Februar 2017 um 15.00 Uhr im grossen Saal des «Solina» an der Stockhornstrasse 12, Spiez.

Weitere Vorführung von «Film bewegt» Montag, 6. März 2017: «Vitus» (Programmänderung)

die Geschichte... Wäre der Film schon vor hundert Jahren produziert worden, wäre er heute eine Legende.

Vor oder nach dem Film bietet sich die Gelegenheit, im Restaurant bei Kaffee und Kuchen zu plaudern. Organisiert wird die Reihe «Film bewegt» durch die Koordinationsstelle 60+ der Gemeinde Spiez in Zusammenarbeit mit dem Filmfestival Thunersee.

Abteilung Soziales Koordinationsstelle 60+



Für Ihr Wohlfühlklima



Weitere Luft-Befeuchter/Wäscher Modelle finden Sie bei uns im Laden an der Thunstrasse 22.



Für alle Fälle – auf alle Fälle – seit 1949

Heinz Sollberger AG Elektro-Fachgeschäft und -Haustechnik Thunstrasse 18/22 · 3700 Spiez Tel. 033 654 43 33 · Fax 033 654 43 32 info@sollberger-elektro.ch www.sollberger-elektro.ch

Über 68 Jahre Erfahrung – Ihr Gewinn!



Steuererklärung 2016 – am einfachsten auf taxme.ch

Bis 15. März 2017 sollte die Steuererklärung für 2016 eingereicht sein. Am einfachsten erledigt man dies auf www.taxme.ch - und erst noch praktisch und sicher.

Für das Ausfüllen der Steuererklärung 2016 stehen den Bürgerinnen und Bürgern wiederum drei Möglichkeiten zur Verfügung:

• TaxMe-Online

Sie finden die Zugangsdaten zu TaxMe-Online auf dem Brief zur Steuererklärung. Unter «www.taxme.ch – Tax-Me-Online natürliche Personen» finden Sie den Leitfaden «Steuererklärung online ausfüllen leicht gemacht».

• TaxMe-Offline

Dies ist die elektronische Lösung für diejenigen, die während dem Ausfüllen nicht mit dem Internet verbunden sein möchten.

• Papierform

Die Formulare werden Ihnen automatisch zugesandt oder können angefordert werden.

Es lohnt sich die Steuererklärung rechtzeitig einzureichen oder frühzeitig eine Fristverlängerung zu beantragen. Sie ersparen sich die 60 Franken Mahngebühr!

Der Dienstzweig Steuern der Gemeinde Spiez dankt für das Ausfüllen und das rechtzeitige Einreichen der Steuererklärung.

Abteilung Gemeindeschreiberei Dienstzweig Steuern

Fristverlängerung möglich

Kann die Frist zur Einreichung der Steuererklärung **bis 15. März 2017** nicht eingehalten werden, besteht die Möglichkeit, über www.taxme.ch eine Fristverlängerung einzulesen. Eine telefonische Fristverlängerung ist für 20 Franken bei der Steuerverwaltung des Kantons Bern unter 031 633 60 01 ebenfalls möglich.

Noch Fragen?

Zur Beantwortung von Fragen zur Steuererklärung steht das Team des Dienstzweiges Steuern der Gemeindeverwaltung gerne unter 033 655 33 60 zur Verfügung.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Mo., Di., Do., Fr. 8.30–11.45/14–17 Uhr Mittwoch 14–18 Uhr/Vormittags geschlossen

Website der Gemeinde: www.spiez.ch

Gemeinde Spiez - Telefonnummern, E-Mail-Adressen

Gemeindeschreiberei, 033 655 33 15 gemeindeschreiberei@gemeindespiez.ch Dienstzweig Steuern, 033 655 33 60 steuern@gemeindespiez.ch Personaldienst, 033 655 33 80 personaldienst@gemeindespiez.ch Abteilung Bildung, 033 655 33 68 bildung@gemeindespiez.ch Abteilung Sicherheit, 033 655 33 48 sicherheit@gemeindespiez.ch Abteilung Finanzen, 033 655 33 40

finanzen@gemeindespiez.ch

Dienstzweig Liegenschaften, 033 655 33 84 liegenschaften@gemeindespiez.ch
Abteilung Soziales, 033 655 33 55 soziales@gemeindespiez.ch
Kinder- und Jugendarbeit, 033 655 33 11 kjas@gemeindespiez.ch
Abteilung Bau, 033 655 33 22 bau@gemeindespiez.ch
Werkhof, 033 655 33 70 werkhof@gemeindespiez.ch
AHV-Zweigstelle Thun, 033 225 89 47 ahvzweigstelle@thun.ch

21



Ersetzen der Sitzbänkli zum Jubiläum Rebbau Spiez

Erwerben Sie eine «Bank» mit tollen Aussichten

Weinbau hat in Spiez und Umgebung eine rund 1000-jährige Tradition. Einst standen rund um den Thunersee ungefähr so viele Reben, wie heute im gesamten Kanton Bern. Krankheiten, Wirtschafts- und Gesellschaftswandel brachten den Weinbau in Spiez und am Thunersee um 1916 zum Erliegen. Bereits 10 Jahre später formierten sich ein paar Freunde der Reben rund um Hans Barben. Offensichtlich fehlte das Kulturgut Reben und Wein der Spiezer Bevölkerung, denn viele Feste und Feiern wurden stets vom Wein begleitet und Landschaften durch den Rebbau beseelt.

1927 erwarben die Rebfreunde ein erstes Stück Land, das sie wieder mit Reben bepflanzten. Damit begründeten sie vor 90 Jahren den Weinbau der Neuzeit in Spiez.

1942 wurde dieser Verein zu einer Genossenschaft umgewandelt, die heuer das 75-jährige Bestehen feiert. Sie verfolgt das Ziel der Förderung des Weinbaus in Spiez. In 90 Jahren harter Arbeit ist eine einzigartige und wertvolle Kulturlandschaft entstanden, welche die Genossenschaft allzeit öffentlich zugänglich hält und der Bevölkerung zu Naherholungszwecken zur Verfügung stellt.

Die 36 Bänkli im Rebberg, welche wundervolle Blicke auf Reben, See und Hochalpen bieten, stehen an einzigartigen Lagen und sollen die Verbundenheit mit Reben und Wein veranschaulichen. Sie laden zum Verweilen, Entschleunigen und Geniessen ein – eine Qualität, die in einer immer hektischeren Zeit nicht hoch genug eingeschätzt werden kann. Diese Bänkli bedürfen der Erneuerung.

Dieses Projekt wird lanciert von der Spiez Marketing AG in Zusammenarbeit mit dem Rebbau Spiez und dem Werkhof Spiez.



Feiern Sie mit uns! Erwerben Sie eine «Bank», die statt tiefen Zinsen tolle Aussichten verspricht, die hält, wenn man darauf sitzt und setzt.

Das Anmeldeformular erhalten Sie im Info Center am Bahnhof oder unter www.spiez.ch → news
Fragen zum Projekt erteilt Ihnen die Spiez Marketing AG, Nicole Wyss, 033 655 90 00.

Spiez Marketing AG

Info-Center Spiez Postfach 357 3700 Spiez Tel. 033 655 90 00 spiez@thunersee.ch www.spiez.ch



SPIEZ MARKETING



Freiwilligenarbeit bringt persönliche Zufriedenheit

Koordination Freiwilligenarbeit

Wenn Sie sich freiwillig engagieren, erhalten Sie kein Geld, dafür

- Anerkennung und Dank
- Einblick in neue Lebenswelten
- Neue Kompetenzen
- Sinnvolle Arbeit zugunsten von Mitmenschen oder der Umwelt
- Befriedigung den Gutes tun tut gut!



Vielleicht finden Sie unter folgenden Freiwilligenjobs eine erfüllende Freizeitbeschäftigung und treffen auf neue und spannende Leute:

- Person für Flyer- und Plakatverteilung in der Gemeinde Spiez Kontakt: Nicole Wyss, Spiez Marketing AG, 033 655 90 00
- Piloten für Rollstuhlvelofahrten
 Kontakt: Dorothea Maurer, Gemeinde Spiez, 033 655 46 45
- Besuchende für den Begegnungsdienst
 Kontakt: Dorothea Maurer, Koordinationsstelle 60+,
 033 655 46 45

- Fahrdienst für die Bewohner des Durchgangszentrums Freyberg Kontakt: Anne Burri, Durchgangszentrum Freyberg, 033 654 25 81
- SprachvermittlerInnen für Deutsch und soziale Integration für Asylsuchende des Durchgangszentrums Freyberg, Hondrich

Kontakt: Sandra Jungen, 079 473 8 82

Eine Übersicht über sämtliche Freiwilligenjobs sowie die Detailausschreibungen finden Sie auf folgenden Plattformen:

- www.wohnen.spiez.ch
- → Rubrik Wohnen: Freiwilligenarbeit
- Aushang und Ordner Info-Center Spiez
- · Aushang Einwohnergemeinde Spiez

Für eine persönliche Beratung besuchen Sie uns im Info-Center Spiez.

Spiez Marketing AG

Info-Center Spiez Postfach 357 3700 Spiez Tel. 033 655 90 00 spiez@thunersee.ch www.spiez.ch

DIE STRASSE IMMER IM GRIFF: ANMELDUNG ZUM SCHÖNEGG WINTERFAHRTRAINING IN **ZUSAMMENARBEIT MIT**



Zeigen Sie dem Winter den Meister. Beim Ford Winterfahrtraining erfahren Sie, wie Sie Fahrzeug und Strasse auch bei anspruchsvollsten Bedingungen immer im Griff haben.

18. & 19. Februar 2017 in Saanen-Gstaad



Preis für Training, inkl. Verpflegung und Übernachtung im Hotel Huus*****, Saanen-Gstaad

> Fr. 590.00 pro Person Anreise am Vortag

Alle weiteren Informationen finden Sie auf

www.schoenegg-garage.ch





Januar-Aktion: **Ihre Begleitung** bezahlt nur Fr. 290.00



Ihre Mobilität ist unsere Aufgabe – seit über 45 Jahren







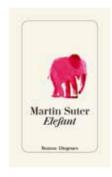
Die moderne Buchhandlung im Berner Oberland mit dem aktuellen Sortiment.

Buchtipp

Suter. Martin: Elefant

Der neue Roman von Martin Suter birgt Zündstoff in sich: Beim titelgebenden Dickhäuter «Elefant» handelt es sich um eine Miniversion mit rosa Leuchtkraft, die glatt als Spielzeug durchginge. Ist es aber nicht, denn sie lebt. Sie hätte als aufsehenerregendes Projekt des Genforschers Roux – unterstützt von einem chinesischen Gentech-Giganten – lanciert werden sollen. Doch die vermeintliche Sensation wird vom burmesischen Elefantenflüsterer Kaung und dem Schweizer Landtierarzt Hansjörg Reber entwendet und nach einer spektakulären Verfolgungsjagd in einer Flusslandschaft unweit von Zürich abgelegt. Dort entdeckt der zugedröhnte Obdachlose Schoch das rosarot illuminierte Elefäntchen in seiner Höhle und glaubt an eine Halluzination. Über Umwege bringt er das ihn faszinierende Lebewesen der Gassentierärztin Valerie, die es mit dem Finder in einer heruntergekommenen Villa einquartiert. Wer nun glaubt, es kehre Ruhe ein, irrt. Roux und sein chinesischer Begleiter Tseng nehmen die Verfolgung wieder auf. Und auch Kaung kann vom Wunderwesen nicht lassen, das er als heilig anpreist. Martin Suter (69) umkreist die ethischen Fragen rund um das Verführerische und Abstossende der Genmanipulation in einem vielschichtigen, thrillerartigen Werk voller Spannung und auch Witz. Er führt die Zeit- und Handlungsfäden, die zunächst keinen Zusammenhang aufzuweisen scheinen, wie Puzzlesteine zusammen: als grossartig-gsüffigen Lesegenuss

Was auf der einen Seite als Machbarkeitswahn in die Welt gesetzt wird, kann auf der anderen Seite Gefühle der Bewunderung und Wärme auslösen. Ob Martin Suter von Obdachlosen, von kaltschnäuzigen Technokraten, von zu kurz Gekommenen, von der Zirkusluft oder von aufkeimender Liebe schreibt - man zieht es gierig rein.



Suter, Martin: Elefant Roman Leinenband mit Schutzumschlag Diogenes 348 Seiten Fr 32 -ISBN 978-3-257-86310-9



Buchbesprechung von Svend Peternell, Bücherperron GmbH

Buchhandlung Bücherperron GmbH

Oberlandstrasse 2 3700 Spiez Tel. 033 655 81 62 info@buecherperron.ch www.buecherperron.ch

Oberlandstrasse 54 · 3700 Spiez · 033 655 30 10 · schönegg-garage.ch





Lerntherapie

Spielend Lernen

Die Idee

Lernen ist Entwicklung. Doch nicht immer läuft diese nach Wunsch. Was tun, wenn vermehrtes Üben nicht hilft und Nachhilfe zu wenig greift?

Lernstörungen können verschiedene Ursachen haben. Die Lerntherapie geht diesen auf den Grund. Im Zentrum stehen die Lernenden mit ihrer Persönlichkeit. Dabei wird auch das Umfeld berücksichtigt.

Angebot für wen?

Die Lerntherapie richtet sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die ...

- · die Freude am Lernen verloren haben.
- · Lernen mühsam finden.
- lernen wollen mit ihren besonderen Lernvoraussetzungen wie AD(H)S, Teilleistungsstörungen, Hochbegabung usw. umzugehen.
- ihr Lernen organisieren und ihre Lernstrategien optimieren wollen
- sich auf eine Prüfung vorbereiten und lernen wollen mit Stresssituationen umzugehen.
- nach einem Unterbruch, den Wiedereinstieg wagen.
- · Selbstvertrauen aufbauen möchten.

an In

Vorgehen

Die Lerntherapeutin geht auf die besonderen Bedürfnisse der Lernenden ein, nutzt vorhandene Ressourcen und unterstützt sie im Umgang mit ihren Schwächen.

Eine sinnvolle Zeitplanung, die Gestaltung des Arbeitsplatzes, die Entwicklung geeigneter Lernstrategien, der Umgang mit Erwartungsdruck, Konflikten und (Prüfungs-)Angst sind Themen, an denen gearbeitet wird.

In geschütztem, wertschätzendem Rahmen lernen die Klienten sich und ihre Arbeitsweise besser kennen und sich ihrer Gefühle bewusst zu werden. Durch Erfolgserlebnisse gewinnen die Lernenden an Selbstvertrauen, wobei die Lernfreude (wieder-)entdeckt werden kann.















Patrizia Baftiu
Dipl. Lerntherapeutin ILT
Stationsweg 12
3646 Einigen
Tel. 033 654 24 75
Natel 078 784 19 68
learning-pat@
hotmail.com

Anmeldung

Für Fragen und Anmeldung wenden Sie sich bitte an Patrizia Baftiu.

Patricia Iseli, Lorenz Baur (Niederlassungsleiter) und Edith Brügger



IHR EXPERTENTEAM IN SPIEZ

Profitieren Sie in Spiez von den Erfahrungen unseres kompetenten Teams, das sich seit Jahren für Ihre persönlichen Bedürfnisse und die Region engagiert.

Kennen Sie unsere vielfältige Angebotspalette? Wir bieten Ihnen in Spiez folgende Dienstleistungen an:

Hypothekar- und Kreditfinanzierungen, Konto- und Zahlungslösungen, Anlageberatungen und Vorsorgelösungen sowie Finanzplanungen.

Sie finden uns an zentraler Lage im Dorf, an der Oberlandstrasse 9. Gerne empfangen wir Sie wochentags von 08.30 – 12.00 und 13.30 – 17.00 Uhr. Beratungsgespräche sind auf Anfrage auch ausserhalb der Öffnungszeiten in allen Niederlassungen möglich.

Zudem stehen Ihnen bei der Niederlassung sowie beim BEO-Center je ein Aussenbancomat jederzeit zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Aus Erfahrung



Daniel Lochbrunner Bestattungen & Thanatologie

Wir helfen, wenn Sie uns brauchen

Wir sind für Sie da: 24 Stunden, 365 Tage



Im Laufe unseres Lebens werden wir irgendwann mit dem Tod eines nahen Angehörigen oder Freundes konfrontiert. Gefühle, die wir bisher nie oder nicht in dieser Stärke erlebt haben, bestimmen plötzlich unseren Alltag. Zu diesem Zeitpunkt sind wir für Sie da und nehmen Ihnen einen Teil Ihrer Bürde ab.

Unsere Philosophie

In den schwersten Momenten des Lebens soll jedes Gefühl seinen Platz finden dürfen.

Unser Slogan «Wir helfen, wenn Sie uns brauchen» nehmen wir, Daniel Lochbrunner und Yvonne Tschanz, wörtlich. Mit Rat und Tat stehen wir den Betroffenen in schwierigen Situationen rund um die Uhr zur Seite. Es ist uns wichtig, in dieser Zeit durch persönliche Gespräche einen individuellen Rahmen zu schaffen, wo Sie Vertrauen fassen können. Wir unterstützen und begleiten Sie auf dem Weg des Abschied nehmens.

Angebot

Unsere Aufgabe als Bestatter/In und Thanatologe sehen wir darin, die verstorbene Person in Würde zur letzten Ruhestätte zu betten, Ihnen als Trauernden wunschgemäss die nötigen Behördengänge abzunehmen, für den reibungslosen Ablauf der Bestattung zu sorgen, unsere Arbeit ganz nach Ihren persönlichen Wünschen auszurichten und mit unserer langjährigen Erfahrung einfühlsam, zuverlässig und in aller Diskretion für Sie da zu sein. Unsere Arbeit ist vielschichtig: Wir sind Wegzeiger und Begleiter der Hilfesuchenden, Umsetzer von persönlichen Wünschen und Ansprechpersonen bei Unvorhergesehenem.

Wir beraten und unterstützen Sie gerne in Bereichen wie

- Beratungsgespräche
- Leidzirkulare
- Aufbahrung
- Thanatologie
- Kondolenzschreiben
- der Begegnung mit Trauernden
- Sterbevorsorge





Daniel Lochbrunner

Yvonne Tschanz

Daniel Lochbrunner Bestattungen & *Thanatologie*

Thunstrasse 72, 3700 Spiez Telefon 033 654 03 03 info@lochbrunner-bestattungen.ch www.lochbrunner-bestattungen.ch



LIVE IM DELTAPARK

am Thunersee

Persönlichkeiten zu Besuch im Deltapark

In Zusammenarbeit mit dem Werd & Weber Verlag, Thun

22.3.2017 CHANDRA KURT

Weinseminar



15.2.2017

NORBERT HOCHREUTENER THOMAS

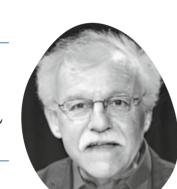
BORNHAUSER

Krimis im Gespräch

22.2.2017

HEINZ DÄPP ANDREAS THIEL

Satire im Dialog



DELTA PARK

Anmeldung: sales@deltapark.ch oder über 033 334 30 30 ALDEGA AG

GEWERBE-INFO

Jetzt übernehmen meine Söhne das Ruder!

Geschäftsübergabe Aldega AG Spiez



Stolzer Vater, glückliche Söhne: Pascal, Martin und Dominic Derron

Per 1. Januar 2017 übergab ich die Aldega AG meinen Söhnen Pascal und Dominic. Wir haben jetzt etliche Jahre zusammengearbeitet und ich weiss, dass sie gute Qualität liefern und sehr zuverlässig arbeiten.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei meiner Kundschaft: Danke für Ihr Vertrauen und Ihre Treue!

Ich freue mich sehr, wenn Sie auch weiterhin die Aldega AG berücksichtigen und ich kann Ihnen versichern: Mit der Arbeit meiner Söhne werden Sie zufrieden sein!

Martin Derron Chef der Aldega AG von 1986–2016

Aldega AG – Fachmänner für Bodenbeläge Bahnhofstrasse 10, 3700 Spiez Tel. 033 654 23 66, www.aldega.ch

31

Einlass: 18.30 Uhr Beginn: 19 Uhr Eintritt inkl. Apéro: CHF 25.-

Neueröffnung in Spiez

Herzlich heisse ich Sie zum Eröffnungsapéro im neuen Werkraum willkommen! Ich freue mich, Sie kennen zu lernen!

Samstag, 25. Februar 2017 11:00 - 16:00

am
Faulenbachweg 65
3700 Spiez
(vis à vis Landi - Einfahrt)

Gerne restauriere und flicke ich Ihre Möbel, Werkzeuge und andere Holzobjekte. Neuanfertigungen auf Anfrage. Spezialisiert auf Klein(st) - Arbeiten. Bei Fragen bin ich gerne für Sie da:

> Stephan Flühmann 078 784 08 15 mail@holzflickwerk.ch Holzflickwerk.ch





TIERISCH KALT

Eine unterhaltsame Fabel für Erwachsene und Jugendliche

3. FEBRUAR BIS 4. MÄRZ 2017 IM ZIRKUSZELT IN KIENTAL



Regie: Sjoukje Benedictus

Dialoge/Songtexte: Maria Steiner

Live-Musik: SULP-SwissUrbanLändlerPassion

www.alpentheater.ch





AquaFit in Aeschi

Gesund und vital ins neue Jahr

Haben Sie sich für das neue Jahr 2017 mehr Bewegung und ein gesünderes Leben zum Vorsatz genommen? Sind Sie gerne im Wasser? Bevorzugen Sie Sport in der Gruppe und zu Musik? Dann finden Sie jetzt in Hallenbad Aeschi, wonach Sie suchen.

Neu bietet das Aquateam Bern insgesamt vier AquaFit Kurse in Aeschi an. Egal ob jung oder alt, sportlich oder unsportlich – im AquaFit kommen alle auf ihre Kosten. Durch den Wasserwiderstand kann die Trainingsintensität den eigenen Bedürfnissen angepasst werden.

Wasserfitness kombiniert Vorteile, die kein Landangebot bieten kann

- Ausdauer, Kraft, Koordination und Beweglichkeit werden trainiert
- Im AquaFit im tiefen Wasser mit Auftriebsgurt- oder Weste trainieren Sie schwerelos (Gurte werden vom Aquateam Bern zur Verfügung gestellt)
- Der Auftrieb des Wassers schont und entlastet die Gelenke
- Die Massagewirkung des Wassers stärkt und verbessert Bindegewebe und verhindert Muskelkater
- Im Wasser kann man ausgiebig trainieren ohne zu Schwitzen
- Wasserfitness tut Körper und Seele gut und fördert das Wohlbefinden
- Dank motivierender Musik macht das Training im Wasser besonders Spass

Freuen Sie sich auf ein unterhaltsames Wasservergnügen. Die familiäre und fröhliche Stimmung in den Kursen wird auch Sie begeistern.

Kurstermine

Montag

9.00–9.45 Uhr und 9.50–10.35 Uhr **Freitag**

9.00-9.45 Uhr und 9.50-10.35 Uhr



AquaFit – ganzheitliches und gelenkschonendes Fitnesstraining

Weitere Informationen und Anmeldung

www.aquateam.ch info@aquateam.ch Tel. 031 990 10 00 (Mo-Fr, 10.00-12.00 und 14.00-16.00 Uhr)











Die Traditionsfirma – seit 1924

Thema Badsanierung Wir empfehlen uns für:

- Beratung vor Ort
- Analyse der bestehenden Installationen
- Planung/Offerten aller beteiligten
- Abbruch/Entsorgung des altes Bades
- Ausführen der Installationsarbeiten
- Bauleitung/Koordination
- Terminüberwachung
- Kostenkontrolle/Schlussabrechnung
- Funktionskontrolle/Übergabe









HEIZUNG

- Umbauten
- Neubauten
- Sanierungen
- Wärmepumpen
- Holzanlagen
- Pelletsanlagen

SANITÄR

- Umbauten
- Neubauten
- Badsanierungen
- Solaranlagen
- Regenwasseranlagen

KUNDENDIENST

- Sanitär-Reparaturen
- Heizungs-Reparaturen
- Boilerentkalkungen

BERATUNG/PLANUNG

- Heizung und Sanitär
- Alternativenergie-Anlagen
- Umbaukoordination

ZIMA AG · Oberlandstrasse 3 · 3700 Spiez · T 033 654 84 00 · info@zima-spiez.ch · www.zima-spiez.ch

VEREINE KULTUR



FÜR BILDUNG UND KULTUR

Drääjörgelimusig für öies Fescht

Mieten Sie die Drehorgel der Bibliothek Spiez für Ihr Fest!

Bei jedem Fest bringen Drehorgelklänge eine frohe Stimmung. In der Bibliothek können Sie eine Drehorgel samt einer reichhaltigen Musikauswahl ausleihen.

Weitere Informationen erhalten Sie in der Bibliothek.





Gschichtezyt

Mittwoch, 8. Februar 2017 14.30 bis 15.15 Uhr



Digitale Sprechstunde

Donnerstag, 16. Februar 2017 14.00 bis 15.30 Uhr Anmeldung erforderlich

Öffnungszeiten Bibliothek und LesBar

Montag/Dienstag/Donnerstag/Freitag: 14.00-19.00 Uhr Mittwoch: 09.00-11.00 Uhr, 14.00-19.00 Uhr

Samstag: 10.00-14.00 Uhr

Öffnungszeiten Ludothek

Montag/Mittwoch/Freitag: 14.00-18.00 Uhr

Samstag: 10.00-12.00 Uhr

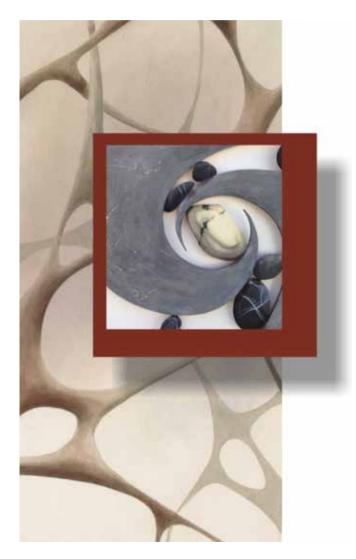
Bibliothek Spiez

Sonnenfelsstrasse 1, 3700 Spiez Telefon 033 654 55 80 info@bibliothek-spiez.ch www.bibliothek-spiez.ch



Stein + Form

Acrylbilder von Karin Jaun, Unterseen



Ausstellung im Dorfhus Spiezbergstrasse 3 in Spiez vom 18. Februar bis 29. April 2017

Vernissage

Samstag, 18. Februar 2017, 11.00 Uhr

Mit Tonarten aus der Natur, Lieder in Bild-Form gestalten...

Herzlich willkommen!

Öffnungszeiten

Mittwoch 09.00 – 11.30 Uhr Freitag 09.00 – 14.00 Uhr Samstag 09.30 – 12.00 Uhr

Das DorfHus, ein Projekt der Spiezer Agenda 21

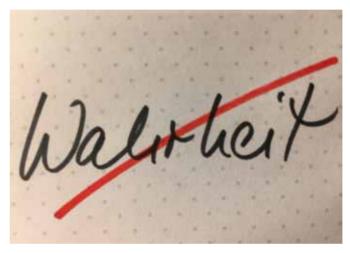


Das DorfHus – weil Begegnung glücklich macht

Besucht unsere wunderbare Homepage: www.DorfHus.ch

PhiloKafi im DorfHus

Sonntag, 12. Februar 2017, 11.15 bis 13.00 Uhr



Brennende Frage unserer Zeit und des eigenen Lebens in ungezwungener, offener Kaffeehausatmosphäre gemeinsam diskutieren.

Unser Thema: Das «postfaktische» Zeitalter

Bistrobetrieb

Wir freuen uns, Sie bei uns im Bistro zu einem Kaffee, einem feinen Tee usw. zu begrüssen.

- Samstag, 9.30 bis 12.00 Uhr
- Mittwoch, 9.00 bis 11.30 Uhr und
- Freitag, 9.00 bis 14.00 Uhr (mit kleinem Mittagsmenu). Bestellungen und Reservationen bis am Vorabend über anto.pasa@bluewin.ch, 079 741 85 66 oder www.kreazionidisapori.ch.

Hinweis

am Mittwoch, 22. und Freitag. 24. Februar bleibt das Bistro geschlossen.

Weitere Veranstaltungen

- Lesekreis Ökologie Freitag, 10. Februar, 19.30 bis 21.00 Uhr
- Vernissage Ausstellung Karin Jaun: «Stein und Form»
 Samstag, 18. Februar, 11.00 Uhr Eintritt frei.
- PhiloKafi Sonntag, 5. März, 11.15 bis 13.00 Uhr Unser Thema: Mode und Di-sein.
- Ideenschmiede: «Mit den Ideen von heute schmieden wir die Zukunft von morgen»

Dienstag, 21. März, 19.00 Uhr

Inter- & Nationaler Frauentreff
 Jeden Freitag (mit Ausnahme der
 Schulferien) von 10.00 bis 11.30 Uhr
 findet der «Internationale Frauen treff» im Bistro des DorfHus statt.

Das DorfHus, ein Projekt der Spiezer Agenda 21



Das DorfHus – weil Begegnung glücklich macht

Besucht unsere wunderbare Homepage: www.DorfHus.ch



INFORMATIONSABEND

Die Geburt an unserem Spital

Thun | Frauenklinik

UNICEF-Anerkennung als «babyfreundliches Spital»

spitalsts unicef

UNICEF-Anerkennung «babyfreundliches Spital»

Wir freuen uns, werdenden Eltern und anderen Interessierten unsere geburtshilfliche Abteilung mit Familienzimmer und Frühstücksbuffet vorzustellen. Sie erhalten Informationen zu **Geburt, Wochenbett, Stillen, Neugeborenen** und der **Mütter-Väterberatung Kanton Bern**. Anschliessend beantworten wir gerne Ihre Fragen.

Freitag, 17. Februar 2017

19.00 bis 21.00 Uhr | Burgsaal Thun

Der nächste Informationsabend für werdende Eltern findet statt: Freitag, 17. März 2017

Spital STS AG | Geburtenabteilung | Krankenhausstrasse 12 | CH-3600 Thun Tel +41 (0)33 226 25 05 | Fax +41 (0)33 226 28 39 | geburten@spitalstsag.ch | www.spitalstsag.ch

KULTUR VEREINE

KULTUR SPIEGEL SPIE

Weitere Höhepunkte in unserem Programm

CHICA TORPEDO und Samuel Mosima im Februar – Hazel Brugger neu im Lötschbergsaal

Freitag, 3. Februar 2017, 20.15 Uhr, Solina Spiez CHICA TORPEDO – «Nachtschicht» kommt ans Tageslicht

Der einzigartige CHICA TORPEDO-Stil, eine jederzeit raffinierte Verschmelzung von Salsa und Tex-Mex über Ska und Bolero bis Jazz und Pop ist live schlicht ein Erlebnis für alle Musikliebhaber. Und über all den erwärmenden Klängen und Rhythmen thronen Schmidi Schmidhausers Stimme und seine berndeutschen Texte.

Eintritt: CHF 35 (inkl. Pausenapéro)

Freitag, 17. Februar 2017, 20.15 Uhr, Podium Bibliothek Samuel Mosima – Der Bauernhof – Menschliche Viecher mit tierischem Ernst

Den ganzen Bauernhof samt dem Bauern und Zirkustieren dazu verkörpert Sam Mosima gekonnt. Dabei geht er der Frage nach, wie menschlich die Tiere sind oder wie animalisch die Menschen. Sam Mosima gackert, muht, blökt und brüllt extrem gekonnt, dabei geht er an die Grenzen der körperlichen Darstellung.

Eintritt: CHF 35 (inkl. Pausenapéro)

Vorschau März

Freitag, 3. März 2017, 20.15 Uhr

Hazel Brugger - passiert - neu im Lötschbergsaal

Aufgrund der grossen Nachfrage haben wir uns entschlossen, die Vorstellung mit Hazel Brugger in den Lötschbergsaal zu verschieben.

Programmänderung wegen Absage von Marjolaine Minot Freitag, 31. März 2017, 20.15 Uhr im «O»

Anstelle von Marjolaine Minot wird das Berner Chansonnier-Duo Rolf Marti / Ädu Baumgartner mit ihrem Programm «zwöierlei» auftreten.



Chica Torpedo



Samuel Mosima

Reservation (nummerierte Sitzplätze)

Online www.kulturspiegel-spiez.ch oder bei ZIMMERMANN AG, Oberlandstrasse 3, 3700 Spiez Tel. 033 654 84 00, 033 654 84 41

Tickets sind teilweise auch an der Abendkasse erhältlich.

Mehr auf www.kulturspiegel-spiez.ch



Unser Sparkonto plus gibt es in 3 Varianten zu verschiedenen Rückzugsbedingungen – für maximale Flexibilität und attraktive Zinsen. Wählen Sie jetzt das Sparkonto plus, das zu Ihnen passt. Wir beraten Sie gerne.

Agentur Spiez | Bahnhofstrasse 21 | 3700 Spiez | 033 672 18 18 | www.slfrutigen.ch

KULTUR VEREINE



Theater: Köbelis Sunneschyn

Lustspiel in zwei Akten von Josef Braun der Theatergruppe Thunersee

Kirchgemeindehaus Spiez

Mittwoch, 15. Februar 2017 20.00 Uhr

Freitag, 17. Februar 2017 20.00 Uhr

Samstag, 18. Februar 2017 20.00 Uhr

Sonntag, 19. Februar 2017 14.00 Uhr

Platzreservation

Am 7. / 8. / 10. Februar 2017 jeweils von 15.00 bis 18.00 Uhr unter der Telefonnummer 077 469 45 41

Eintrittspreis

Erwachsene Fr. 12.– Kinder Fr. 6.–

Festwirtschaft

An allen Vorstellungen feine Züpfensandwiches. Mittwoch und Freitag Nussgipfel und Berliner. Samstag und Sonntag reichhaltiges Torten- und Kuchenbuffet

Die Theatergruppe Thunersee und das Plouschchörli Spiez freuen sich über Ihren Besuch





Üppiger Haarwuchs ist nicht überall am Körper erwünscht. Die Laserbehandlung ist nach dem neusten Stand der Medizin die einzige Methode, wie unerwünschte Haare in nur drei bis sechs Behandlungen effizient, dauerhaft, schonend und ohne Nebenwirkungen entfernt werden können. Lassen Sie sich überzeugen.

Wir geben unser Bestes, damit Sie sich schön fühlen.

Unerwünschte

Wir entfernen

Dauerhaft und

schonend.

Haare?

Vertrauen Sie auf langjährige Erfahrung und seriöse Behandlungsmethoden.

Weitere Angebote:

Falten, Altersflecken, Couperose, Lippen, Tattoo-Entfernung, Peeling, Besenreiser, Hyperhydrose.

Infos über unsere vielfältigen Behandlungen erhalten Sie unter www.laserinstitut.ch oder in einem persönlichen, kostenlosen Beratungsgespräch.

Schön, Sie bei uns begrüssen zu dürfen.

Dermatologisches Laserinstitut

Hofstettenstrasse 15E, 3600 Thun Telefon 033 223 35 33, info@laserinstitut.ch laserinstitut.ch.



KULTUR VEREINE

SCHLOSS SPIEZ

Schloss Spiez für Ihren Anlass

Vereinsausflug, Familienfest, Mitarbeiter- oder Kundenanlass



Gruppen können im Schloss aus verschiedensten Angeboten auswählen – ein stimmiger Anlass ist ihnen garantiert. Das Angebot von Themenführungen bedient unterschiedlichste Interessen und reicht von Modegeschichte bis zu Adrian von Bubenberg. Wer lieber aktiv in der Gruppe etwas gestaltet, bucht ein Kunst-Atelier. Mögen Sie es eher locker oder suchen ein Angebot für Klein & Gross, dann versuchen Sie sich mit einer interaktiven Mittelalterführung, bei der schon einmal ein Ritterhelm aufgesetzt wird.

Kombinieren Sie Ihr Kulturerlebnis mit einem Aperitif: geniessen Sie den ausgezeichneten Spiezer Wein aus dem Schlosskeller und gönnen Sie sich dazu Häppchen von «währschaft» bis edel und raffiniert.

Beratung und Reservierung: Ariane Klein admin@schloss-spiez.ch 033 654 15 06

Gesucht - MitarbeiterIn Service

Das Service Team im Schloss braucht Verstärkung. Wir suchen insbesondere für die Samstage Servicekräfte, welche die Aperitif-Anlässe professionell mitbetreuen. Bei Interesse melden Sie sich bitte telefonisch bei Frau Ariane Klein. 033 654 15 06.

Weitere Informationen:

www.schloss-spiez.ch



Schloss-Saison 14. April bis 22. Oktober 2017

Sonderausstellung

Ernst Kreidolf und die Alpen 9. Juni bis 8. Oktober 2017





Persönliche Beratung der BEKB: werktags 7–19 Uhr.

Vereinbaren Sie jetzt Ihren Termin: 031 666 11 11 KULTUR



Feiern Sie den Winter in der Trinkhalle

Wunderbare Feste mit grandioser Aussicht





VEREINE

Kommen Sie zu uns in die Trinkhalle am Kleinen Rugen

- tiptop ausgerüstete Küche
- heizbare Räume
- beleuchteter Gehweg

Ob Geburtstagsfeiern, Hochzeiten, Firmenanlässe, Sitzungen – diese einzigartige Atmosphäre wird auch Ihren Anlass verzaubern!

Für Informationen und Reservationen

Förderverein Trinkhalle am Kleinen Rugen Telefon 079 784 79 21 · www.trinkhalle.ch

Trinkhalle Kulturanlass 2017

Freitag, 24. Februar 2017
«Matter & Wader» musikalische
Unterhaltung mit Bernhard Staehlin
und Beat Morgenthaler in der
Trinkhalle am Kleinen Rugen, Matten.
Türöffnung: ab 18.30 Uhr
Beginn: 19.30 Uhr

Mehr Informationen: trinkhalle.ch



Der gemütliche Treffpunkt für Geniesser

der Ort an dem sich Geniesser treffen

Sonntags-Brunch 2017

5. Februar, 5. März, 2. April, 30. April, im Mai KEIN Brunch, 4. Juni Pfingst-Brunch

Ab 9.30 Uhr erwartet Sie ein bezauberndes «Burebüffet zum Z'mörgele» «unverschämt quet».

CHF 38.00 pro Person/Reservation erwünscht

Live im Burehuus – Roberto Brigante mit Tom

Am 11. Februar ab 19.00 Uhr begleitet Roberto und Tom Sie durch einen gemütlichen kulinarischen Abend.

Herz & Rosen Erlebnis

Traumhaft schön dekorierter Tisch mit Rosenblätter und Kerzen, 1 Glas Schaumwein, ein köstliches 4-Gang-Menü, 3 rote Rosen zum Mitnehmen. Auf Vorbestellung.



Feste Feiern wie sie fallen ... ist unser Moto

Sei es ein Familienfest, Hochzeitsfeier oder ein Mitarbeiteressen – gerne machen wir für Ihren Anlass eine Offerte. Wir freuen uns auf Sie!

Neu: Jeden Montag Ruhetag

Herzlich willkommen im Restaurant Burehuus

Hohmadpark, Frutigenstrasse 44, CH-3600 Thun Telefon 033 224 08 08, Fax 033 224 08 09 info@burehuus.ch, www.burehuus.ch



STRANDHOTEL & RESTAURANT

OFFENER WEINKELLER IM BELVÉDÈRE

Freitag, 10. Februar, 18.00 bis 21.00 Uhr Erkunden Sie mit uns die Vinothek Bacchus. Mit den Gastgebern entdecken Sie die faszinierende Welt der Weine und degustieren dabei feine Tropfen. Profitieren Sie ebenfalls von Spezialpreisen auf Weine. Der Eintritt von CHF 10.00 wird auf Ihren Einkauf gutgeschrieben.

VALENTINSTAG

11., 12., 13. & 14. Februar 2017

Geniessen Sie ein romantisches 4-Gang «Menu Amoureux» zum Mittagessen oder abends, als Candle-Light-Dinner. Das Menü, ein Glas Champagner und Pralinen bieten wir für CHF 95.00 pro Person an. Für zusätzliche CHF 45.00 organisieren wir gerne einen Rosenstrauss für Sie. Gerne können Sie das Angebot auch am Wochenende vor dem Valentinstag nutzen. Reservation erforderlich!

WELLNESSOASE UND MASSAGEN IM BELVÉDÈRE

Unsere Wellnessoase «Bel-Well» lädt zum Erholen und Regenerieren ein. Für Ihre Entspannung sorgt unser kompetentes Massageteam. Unsere Mitarbeitenden geben Ihnen gerne Auskunft über unser umfangreiches Massageangebot, das auch auf unserer Webseite aufgeführt ist.

MITTAGSANGEBOT

Von unserem Restaurant haben Sie eine schöne Aussicht auf den Thunersee und auf die Spiezer Bucht. Wir bieten Ihnen lukrative Mittagsangebote. Geniessen Sie von Montag bis Freitag von 11.30 bis 13.30 Uhr unser Halbzeitmenü für CHF 25.00 (2-Gang), bzw. CHF 32.00 (3-Gang), inklusive Kaffee oder unseren Businesslunch für CHF 38.00 (2-Gang), bzw. CHF 45.00 (3-Gang), inklusive Kaffee.

Bis bald in Ihrem Belvédère Strandhotel & Restaurant Tel. 033 655 66 66 www.belvedere-spiez.ch | info@belvedere-spiez.ch KULTUR VEREINE

VEREIN FREUNDE DES KUNSTHAUSES INTERLAKEN

Kunsthaus Interlaken

Veranstaltungen im Februar





Hitziger Appenzellerchor

Michael Haudenschild E-SCAPE Trio

Samstag, 4. Februar, 20 Uhr Chamäleon Session #31

Chamäleon Session #31 Reggae | Ska Scutluck | Skanismus | DJ No Request Informationen: www.chamaeleon-sessions.ch

Informationen: www.chamaeleon-sessio Eintritt frei/Kollekte

Freitag, 10. Februar, 20.30 Uhr

Hitziger Appenzellerchor - Joli-Yo

Mit Kuhglockengeläut und Jodelsilben: So sind sie aufgewachsen, die neun hitzigen Appenzeller. Ihre Musik ist urchig, volkstümlich, poppig verrückt, jazzig, auf jeden Fall immer abwechslungsreich und überraschend ...

Ein Konzert zum Jubiläum «40 Jahre Schlosskeller» der Kunstgesellschaft Interlaken

Vorverkauf: Buchhandlung Krebser, Interlaken

Dienstag, 14. Februar, 16 – 22 Uhr

Karl Valentin Filmtag zum Valentinstag

für Verliebte, Verheiratete, Verwandte, Verrückte, Ver ... und alle, die es werden wollen ... Filmvorführungen für Kinder und Erwachsene mit den besten Filmen von Karl Valentin und Liesl Karlstadt. Beginn immer zu jeder vollen Stunde, Bar. Eintritt frei | Kollekte

Samstag, 18. Februar, 20.30 Uhr

Michael Haudenschild E-SCAPE Trio Jazz

EP-Taufe «Rise» mit Michael Haudenschild, p | Benjamin Muralt, eb und Paul Amereller, dr. E-SCAPE ist ein fulminantes, energetisches Abweichen von der Norm. Ein Klangerlebnis, bei dem es kein «Entkommen» gibt.

Eintritt 25.- | Jazzfründe 20.- | 15.-

Vorschau Ausstellungen

Samuel Buri – Malerei 11. März bis 14. Mai 2017

Das Kunsthaus Interlaken zeigt grossformatige Werke des Künstlers, der ohne Zweifel zu den wichtigsten Malern der Schweizer Kunst in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts gehört.

Franz Niklaus König 17. Juni bis 3. September 2017

Einmalige Schau zum Unspunnenfest mit Werken des Berner Malers, der mit seinen alpinen Landschaften in der Nachfolge von C. Wolf die nur beschreibenden Veduten überwindet und erste frühromantische Stimmungslandschaften von Bedeutung schafft. König war einer der Initianten der Unspunnenfeste 1805/08.

Kunsthaus Interlaken Jungfraustrasse 55 3800 Interlaken Tel. 033 822 16 61 www.kunsthausinterlaken.ch





MUSIK



Veranstaltungen ROX Music Bar

Beginn ab 21.00 Uhr, Eintritt frei / Kollekte

Samstag, 4. Februar

Nasty Cupid

Rock

Mit Schlagzeug, Gitarre, Bass und Keyboard sorgen NASTY CUPID für eingängige Melodien und süffigen Sound, bestückt mit harten Riffs und garniert mit doppelstimmigem Gesang.

www.nastycupid.ch

Samstag, 11. Februar The Corleons

Rock

Samtige Sexyness der 70ies mit ehrlicher Rock-Attitüde von THE CORLEONS! Dreckige und gleichwohl einfühlsame Gitarren paaren sich mit einer in Symbiose auftretenden Rhythmusfraktion.

www.thecorleons.com

The Alien WOW! Signal

Rock

Atmospheric Instrumental Rock aus der Nachbargalaxie. Friedfertig und zugleich brachial. Eine musikalische Entführung der dritten Art.

Samstag, 18. Februar

Broken Bass

Punkrock

Ausgewählter Lärm aus der Nachbarschaft: BROKEN BASS bringt die Bühne mit einer energiegeladenen Show voller stilsicheren Unkonventionalitäten zum Beben!

www.brokenbass.ch

Samstag, 25. Februar The Real Texas Shitkicker All Stars

Folk-Rock

Seit 2007 spielen THE REAL TEXAS SHITKICKER ALL STARS Sounds der Red Dirt Scene von Oklahoma und Texas. Mit Americana-, Blues-, Rock- und Singer- & Songwriteranleihen wird ein abwechslungsreiches Konzerterlebnis garantiert. www.shitkicker.ch Every Night

EVERY NIGHT spielen eigene Songs und sorgfältig ausgewählte Covers im Bereich Rock, Country, Americana, Blues, Singer & Songwriter. Das Duo liefert Handarbeit mit Herz, abseits des Mainstreams!

















Krattigstrasse 2 | 3700 Spiez 033 655 03 03 | info@villa-casa.ch



Zu verkaufen: 41/2 Zimmer Dachwohnung

Dorfstrasse 2B 3704 Krattigen

Weitere Informationen und Objekte finden Sie unter www.villa-casa.ch MUSIK **VEREINE**



Kulturlokal «Das O» Spiez

Veranstaltungen im Februar 2017

Samstag, 4. Februar 2017 – The Monofones & The Lovers

Türöffnung: 20.30 Uhr, Eintritt CHF 15/20/25 CHF (Du bestimmst den Preis)



The Monofones: Ein rumpeliges Schlagzeug, eine ordentlich verzerrte Gitarre, die klingt wie ein John Deere Traktor und eine Frauenstimme, von der man nicht die Leviten gelesen

bekommen möchte. The Monofones produziert lauten und wilden 60er Jahre Garage-Trash. Ihre Shows garantieren: musikalisches Inferno, hohen Unterhaltungswert!



The Lovers: DIE Blues-Punk Band aus der Schweiz. Sie sind laut und chaotisch und vor allem eine menge Spass. Die Musiker sind keine unbekannte so spielten sie schon bei: Slam & Howie,

Wazomba, Budget Boozers, Suehiro Commander, Danny Fitzgerald und Lost Wandering Blues and Jazz Band.

Donnerstag, 9. Februar 2017 - Südu plays Songs with guests

Türöffnung: 20.00 Uhr, freier Eintritt/Kollekte



Der Sänger der bekannten Spiezer Rock Band THREE ELEMENTS ist auch als Solokünstler ein gefragter Mann. Spannender Abend nicht nur durch die musikalische Vielseitigkeit. Südu wird

immer ein oder auch mehrere Gäste mit auf der Bühne haben.

Samstag, 11. Februar 2017 - METAL NIGHT Gutrectomy (D), Pandemic Death und In Love Your Mother

Türöffnung: 20.00 Uhr, Eintritt: CHF 20.-



Freitag, 17. Februar 2017 -New kids on the Sax

Türöffnung: 20.00 Uhr, freier Eintritt/Kollekte



Eine Horde junger Saxophonisten liefert Sound für Ihren chilligen Fei-

erabend. Geniessen Sie die jugendliche Energie der new kids on the sax, einer Saxophon Band der Musikschule der Region Thun. Hits von Abba, Beach Boys oder Deep Purple.

Samstag, 18. Februar 2017 -**Dunkelromantik Gothic Tanznacht**

Türöffnung: 21.00-3.30 Uhr, Eintritt: CHF 15.inkl. Garderobe, Dresscode: Min. Schwarz



Gothic, Batcave, Darkwave, Wave mit DJ Avatar und 📗 DJ Dragonman.

Sound, der die Seele und die Lendengegend berührt. Wir freuen uns auf dunkle Gestalten und flatternde Barockröcke.

Samstag, 25. Februar 2017 -Bonnie and the groove cats

Türöffnung: 20.00 Uhr, freier Eintritt/Kollekte Die wilden 50er brachten Optimismus, Lebensfreude, Röhrchen-Jeans und Rock'n'Roll. Genau das leben Bonnie



and the groove cats mit ihrem Sound seit Jahren und endlich auch bei uns.



MALO der Malerprofi GmbH

Thunstrasse 72 3700 Spiez

t 033 335 21 87 m 078 892 65 31 info@malo-malerprofi.ch www.malo-malerprofi.ch



HOLZFASSADEN-SANIERUNG MIT SANDSTRAHLUNG

- effiziente Arbeitsweise und qualitativ gute Ergebnisse
- geeignet für weiche und harte Oberflächen

keine Wartezeiten nach dem Sandstrahlen – Holzoberflächen können sofort beschichtet werden

Wir verfügen über ein grosses Wissen, umfangreiche Erfahrung und wir verwenden ausschliesslich schweizer Qualitätsprodukte.







Gewinne Einkaufsgutscheine!MO - FR um 18.15 Uhr





MUSIK

Blasorchester Oberland Thun BOOT

Jubiläumskonzert «20 Jahre BOOT»



www.boot-verein.ch · www.facebook.com/BlasorchesterOberlandThun

Sonntag, 19. Februar 2017, 17.00 Uhr Lötschbergsaal Spiez

Sonntag, 26. Februar 2017, 17.00 Uhr Schadausaal KKThun

Leitung: Hervé Grélat Solist: Jonas Tschanz

Eintritt frei, Kollekte (Empfehlung CHF 20.–)

Das Jubiläums-Konzertprogramm 2017 des BOOT wird gemeinsam mit dem Saxophonisten Jonas Tschanz präsentiert. Der klangvolle Rückblick unter der Leitung von Hervé Grélat enthält musikalische Leckerbissen aus den vergangenen BOOT-Projekten. Unter anderem sind Melodien aus Johan de Meij's «Lord of the Rings» und Leonard Bernstein's «West Side Story» zu hören – nicht zu vergessen das «Concerto for Alto Saxophone and Wind Ensemble» mit dem Solisten Jonas Tschanz. Feiern Sie mit uns und erleben Sie einen unvergesslichen Konzertabend!



VEREINE

www.jonastschanz.com

MUSIK **VEREINE**



57. Interlaken Classics 2017

Das Programm

Freitag, 24. März 2017, 19.30 Uhr, Kursaal Interlaken Sinfoniekonzert Zakhar Bron Festival Orchestra

Benjamin Yusupov Leitung

Solist Mischa Maisky, Violoncello Kol Nidrei, op.47 für Violoncello Bruch

und Orchester

Tschaikowski Nocturne op.19 Nr. 4 für Violoncello

und Orchester

Tschaikowski Variationen über ein Rokoko-Thema für

Violoncello und Orchester op.33

Solist Mischa Maisky, Violoncello

Yusupov What I wished for

(lustiges, virtuoses Stück, 4. Min.)

Adagietto für Streichorchester Mahler

(aus der 5. Sinfonie) Streicherserenade

Sonntag, 26. März 2017, 17.00 Uhr, Kursaal Interlaken

Sinfoniekonzert Zakhar Bron Festival Orchestra

Leitung Zakhar Bron

Dvorak

Solisten Alice Sara Ott, Klavier, Zakhar Bron und

Elea Nick, beide Violine

Concertone C-Dur KV 190 für 2 Violinen Mozart

Solisten: Zakhar Bron und Elea Nick

Mozart Klavierkonzert Nr. 21 C-Dur KV 467

Solistin: Alice Sara Ott, Klavier

Sinfonie Nr. 41 C-Dur, KV 551 Mozart

(Jupiter-Sinfonie)

Samstag, 1. April 2017, 19.00 Uhr Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa

Meisterkonzert David Geringas, Violoncello

Klavier Ian Fountain

Brahms-Sonaten für Violoncello und Klavier **Programm**

Nr. 1 und 2

Gründonnerstag, 13. April 2017, 17.00 Uhr, Schlosskirche Interlaken

Trompete & Orgel

mit Reinhold Friedrich und Helmut Freitag

Trompetenkonzert F-Dur Albinoni

Concerto G-Dur für Orgel (nach Herzog) Bach

Johann-Ernst von Sachsen-Weimar BWV 592

Lombardi Predah für Trompete Solo (in memoriam

Claudio Abbado)

La Cour «de profundis» (1971) über «Aus tiefer Not» Eben Okna (vier Fenster von Marc Chagall)

für Trompete und Orgel

Boëllmann Suite gothique in vier Sätzen für Orgel, op.25

Sonate für Trompete Es-Dur Bach

Karsamstag, 15. April 2017, 10.30 Uhr, Kursaal Interlaken

Matinee Reinhold Friedrich, Trompete

Eriko Takezawa Klavier

Eine Hommage an die spanische Musik **Programm**

Ostersonntag, 16. April 2017, 17.00 Uhr Kursaal Interlaken

Sinfoniekonzert Zakhar Bron Festival Orchestra

Leitung Zakhar Bron

Solistin Mayuko Kamio, Violine Brahms Violinkonzert D-Dur, op.77 Beethoven Leonoren-Ouvertüre Nr. 3 op.72a

Beethoven Sinfonie Nr. 6 F-Dur op. 68 (Pastorale) Ostermontag, 17. April 2017, 19.30 Uhr. Kunsthaus Interlaken Abschlusskonzert **Meisterkurs Trompete**

Donnerstag, 20. April 2017, 19.30 Uhr Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa Jubiläumskonzert Zakhar Bron

Gäste u.a. Daishin Kashimoto,

1. Konzertmeister Berliner Philharmoniker

Samstag, 22. April 2017, 18.00 Uhr Musikschule Oberland Ost Abschlusskonzert Meisterkurs Violine

Für Tickets

online via www.kulturticket.ch in einer der zahlreichen Vorverkaufsstellen (z.B. Tourismusbüro Interlaken) oder via Tel. 033 821 21 15

Für weitere Auskünfte:

www.interlaken-classics.ch E-Mail: info@interlaken-classics.ch

Sonntag, 9. April 2017, 17.00 Uhr, Kirche Grindelwald

Kammermusik mit Stars von Morgen

Christoph Croisé, Künstler

Sonntag, 2. April 2017

Künstler

Kirche Unterseen

Violoncello

Lindner Grand Hotel Beau Rivage

17.00 Uhr Die vier Jahreszeiten.

Violoncello

Samstag, 8. April 2017, 18.00 Uhr,

Abschlusskonzert Meisterkurs

Gitarre

Kinderkonzerte mit Mozart und Vivaldi

Vivaldi für Kinder

Nora Samandjiev,

Alfredo Garcia-Navas.

Marko Simsa, Erzähler

flöte, Mozart für Kinder

14.00 Uhr Nachtmusik und Zauber-

Violoncello

Maximilian Hörmeyer,

Violine

Alexander Panfilov, Klavier

Programm u.a. Schostakowitsch Trio

Nr. 2 und

Rachmaninov Trio Nr. 1 g-Moll «Trion élégiaque»



54 NR. 2 | 2017 NR. 2 | 2017 55 KURSE



Aktuelle Kurse

Volkshochschule Spiez-Niedersimmental

Kinderyoga

Verpackt in Geschichten wird Yoga – frei von jedem Leistungsdruck - spielerisch geübt. Es bietet den Kindern Raum sich auszutoben, Spass zu haben und zur Ruhe zu finden. Das Körperbewusstsein, die Konzentrationsfähigkeit und das Selbstvertrauen werden gestärkt.

Zielgruppe: 5- bis 8-jährige Kinder

Leitung: Jasmin Rösch, Kinderyoga-Lehrerin IGG,

Thun

1617-1-5001-A: 6×, ab Montag, 27.2. – 3.4.2017,

16.30-17.30 Uhr

Ort: Seemattenturnhalle, Spiez

Kursgeld: CHF 72.–

Anmeldeschluss: 20. Februar 2017

Wenn das, was der Mensch isst, nicht vertragen wird

Welche Beschwerden und Symptome weisen auf eine Nahrungsmittelunverträglichkeit hin? Wie finde ich heraus, ob ich etwas nicht vertrage? Ist es eine Allergie? Eine Unverträglichkeit? Eine Aversion? Eine Vergiftung? Zur Sprache kommen Nahrungsmittelallergien auf Kuhmilch, Ei, Nüsse, rohes Gemüse und Obst sowie Unverträglichkeit auf Gliadin/Gluten, Laktose/Milchzucker und Fruktose.

Leitung: Dr. med. Helen Hochreutener, Kinder- und

Jugendmedizin FMH, Allergologie und klinische Immunologie FMH, Interlaken

1617-1-4103: Dienstag, 28.2.2017, 19.30-21.00 Uhr Ort: Gemeindezentrum Lötschberg, Spiez

Kursgeld: CHF 20.-

(Abendkasse, Anmeldung erwünscht)





Weitere Informationen und Anmeldung:

Volkshochschule Spiez-Niedersimmental Bahnhofstrasse 10, 3700 Spiez Telefon 033 654 94 44

E-Mail: info@vhsn.ch | www.vhsn.ch

Ricardo Schweiz (ricardo.ch) – kaufen und verkaufen im Online-Auktionshaus

In diesem Kurs lernen Sie, wie eine Online-Auktion funktioniert und wie man Produkte und Dienstleistungen via ricardo.ch verkauft (Registrierung, Funktionsweise, Bieten, Strategien, Erstellen von Auktionen mit Bild und Ton, etc.)

Leitung: Fabian Hitz, Thun

1617-1-1122: Donnerstag, 2.3.2017, 18.30-21.30 Uhr

Ort: NOSS Schulzentrum, Spiez
Kursgeld: CHF 125.-, Mitglieder CHF 115.-

Anmeldeschluss: 16. Februar 2017

Fit im Kopf – wie merke ich mir Namen?

Wir lernen einfache Techniken, um unser Kurz- und Langzeitgedächtnis zu aktivieren. Wie merke ich mir Namen? Was hilft gegen das Vergessen? Bringen Sie Telefonnummern, Pin-Codes, Namensbeispiele, etc. mit, die Sie sich nicht merken können.

Leitung: Karin Meumann, zertifizierte Life

Kinetik® Trainerin, Mental- und

Stresscoach, Münsingen

1617-1-4221: 7 ×, ab Mittwoch, 8.3. – 3.5.2017,

13.30-14.30 Uhr

Ort: Schulzentrum Längenstein, Spiez Kursgeld: CHF 190.-, Mitglieder CHF 175.-

Anmeldeschluss: 28. Februar 2017

Mit Heilkräutern durchs Jahr

Sehen Sie, wie uns Heilkräuter in unserer unmittelbaren Umgebung durchs Jahr begleiten. Hören Sie einiges über die Verwendung dieser Pflanzen für unsere Gesundheit und erfahren Sie, wie die Heilpflanzen mit einfachen Mitteln haltbar gemacht werden können.

Leitung: Beat Grossniklaus, Naturheilpraktiker mit

eidg. Diplom in Traditioneller

Europäischer Naturheilkunde TEN, Spiez

1617-1-4111: Donnerstag, 9.3.2017, 19.30-21.30 Uhr Ort: Gemeindezentrum Lötschberg, Spiez

Kursgeld: CHF 20.-

(Abendkasse, Anmeldung erwünscht)









Seestrasse 20, 3700 Spiez Telefon 033 525 08 80 www.gongtcm.ch

Von den Zusatzversicherungen der Krankenkassen anerkannt.

GUTSCHEIN

für eine kostenlose Zungen- und Puls-Diagnose.

(Gültig für 1 Monat ab Februar 2017)





Wir bringen frischen Wind in Ihren Garten!

Motiviertes Gartenteam empfiehlt sich für sämtliche Gartenarbeiten wie

- » Sanierungen
- » Wege, Treppen, Plätze
- » Mauern: Naturstein oder Betonelemente
- » Rasenflächen: Pflege & Sanierung, Neusaat
- » Rabatten: Pflege, Pflanzung
- » Einfassungen

Heiniger's Gartenteam

» Sichtschutz usw.

Rufen Sie mich an: 079 656 20 42

Christian Heiniger I Industriestrasse 26 Postfach 484 I 3700 Spiez Tel. 033 654 61 27

www.heinigersgarten.ch

Swisscom TV-Anschluss Schneller im Internet

mit der neuen

all IP Umstellung



über die Telefonleitung oder einem Regionalantennen-Anschluss

Offerte und Ausführung



Tel. 033 655 30 30 Fax 033 655 30 33 info@elektro-zurbruegg.ch www.elektro-zurbruegg.ch



10% TAGE



Auf dem gesamten Sortiment, ausgenommen rezeptpflichtige Medikamente und Gutscheine. Rabatte sind nicht kumulierbar. KURSE VEREINE



Lesen und Schreiben – auffrischen lohnt sich!

Sind Sie unsicher beim Lesen oder Schreiben?

Sind Sie unsicher beim Lesen oder Schreiben? Macht Ihnen das Ausfüllen eines Formulars Mühe? Wissen Sie oft nicht, ob man ein Wort gross oder klein schreibt?

Ist auch für Sie das Schreiben eines Rapportes ein Problem, oder das Verstehen eines Sicherheitsplanes?

Wir bieten Kurse für deutschsprachige Erwachsene an.

In unseren Kursen können wir Ihre Lese- und Schreibfähigkeiten individuell und gezielt stärken. Wir helfen die Lücken zu schliessen.

- sicherer sein beim Schreiben von Rapporten, Mails und Briefen,
- leichter verständliche Sätze bilden und
- · das, was Sie lesen, besser verstehen.
- · Ihren Kindern bei den Hausaufgaben helfen können und
- · Ihre beruflichen Chancen verbessern.
- → Besser schreiben ohne Diktate, ohne Noten und ohne Prüfungen!

Kurse in **Thun** ab Februar oder April

jeweils Montag- oder

Dienstagabend
Yeit von 19.15–21.15 Uhr

38 Kursabende

Kosten Fr. 20.- pro Kursabend

Ort GIB Thun

Information 031 318 07 07

www.lesenschreiben-bern.ch

BOGGSEN

www.boggsen.ch

Der Dokumentarfilm zum Thema von Jürg Neuenschwander. Für Fr. 10.– plus Porto- und Versandkosten können Sie die DVD bei uns bestellen.

Telefon 031 318 07 07

admilunds@lesenschreiben-bern.ch

Lesen und Schreiben für Erwachsene

Fachstelle für Grundkompetenzen im Kanton Bern Berner GenerationenHaus Bahnhofplatz 2, 3011 Bern Telefon 031 318 07 07

Weitere Infos: www.lesenschreiben-bern.ch





Noss Schulzentrum Schlösslistrasse 7 3700 Spiez Tel. 033 655 50 30



Berufsbegleitende Weiterbildungslehrgänge

Bürofachdiplom VSH oder Handelsdiplom VSH

Kursbeginn: 26. April oder 18. Oktober 2017 Kurstag: Mittwoch Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Med. Sachbearbeiterin+

Kursbeginn: 19. Oktober 2017 Kurstag: Donnerstag Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Ihre Anmeldung nehmen wir gerne entgegen!

die noss in spiez macht schule 033 655 50 30

Schulzentrum



Wir sind eine lebendige Kirchgemeinde am schönen Thunersee. Die vier Pfarrkreise Faulensee. Hondrich/Spiezwiler, Spiez und Einigen zählen rund 8300 Mitglieder. Wir sind als Volkskirche für alle da. Unsere Ziele sind: Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung.

Infolge Pensionierung unserer Verwalterin suchen auf den 1. Dezember 2017 oder nach Vereinbarung einen/eine

Verwalter/ Verwalterin 80-100%

Was wir von Ihnen erwarten

- Abgeschlossene kaufmännische Lehre oder gleichwertiger Berufsabschluss, evtl. Weiterbildung als Gemeindeschreiber, Finanzverwalter
- Erfahrung im Bereich Finanz- und Rechnungswesen (HRM2)
- Vorzugsweise mehrjährige Erfahrung bei einer öffentlich-rechtlichen Körperschaft
- Erfahrung mit gängigen EDV-Programmen
- Gute mündliche und schriftliche Ausdrucksweise
- Freude an der Führung und Koordination von Menschen und Gremien. Kreatives und innovatives Arbeiten
- Interesse an kirchlichen Fragen, Sensibilität für gesellschaftliche Situationen und Trends
- Mitglied der reformierten Landeskirche

Was wir Ihnen bieten:

- Vielseitige, anspruchsvolle Stelle mit grosser Selbstständigkeit
- Anstellungsbedingungen nach kantonalen
- Partnerschaftliche Zusammenarbeit mit einem engagierten Kirchgemeinderat und Mitarbeiterteam

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis 28. Februar 2017 an:

Ref. Kirchgemeinde Spiez Verwaltung, Postfach 243, 3700 Spiez

Weitere Auskünfte:

Esther Richard, Tel. 033 654 61 56 Kirchgemeinderatspräsidentin Christine Jenni, Tel. 033 654 40 45 jetzige Stelleninhaberin

www.refkirche-spiez.ch

LOTTO **VEREINE**



Supperlotto

Im Lötschbergsaal Spiez

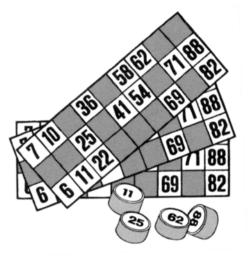
Samstag, 4. Februar 2017

14.30 bis ca. 19.00 Uhr

Sonntag, 5. Februar 2017 14.30 bis ca. 18.00 Uhr

- 100% WIR ab Fr. 60.-
- Zu Beginn 1. Gang Gratis
- Jeder Gang volle Karte

Super Preise!



werner furer

Metallbau Schlosserei AG



Industriestrasse 22, 3700 Spiez Tel. 033 654 31 14, Fax 033 654 31 23 Natel 079 656 49 58 werner.furer@hispeed.ch

Egal ob Sie gerne Musik hören, ein neues Handy brauchen, sich ein Tablet wünschen, die Fotokamera oder das Notebook ersetzen wollen ... gerne helfen wir Ihnen in der weiten Welt der Consumer Electronic weiter, Als Swisscom Partner bieten wir Ihnen von der Abo-Beratung über eine grosse Auswahl an Handys und Zubehör alles aus einer Hand. Sie wollen einen neuen Fernseher - zählen Sie auf unsere Beratung ... wir sind REGAS-Partner und freuen uns auf Ihren Besuch in unserem

expert 🚖 Ruchti Geschäftshaus in Frutigen.





Tel. +41 (0)33 654 22 24 Fax +41 (0)33 654 94 24

Weekendweg 16 | 3646 Einigen

PLANUNG/GU

INNENAUSBAU

FENSTER

SCHREINEREI



SPORT VEREINE



Orientierungslauf eine Sportart für dich und deine Familie!

Einsteiger-OL-Kurs, J+S Kurs, Abendläufe

Einsteiger-OL-Kurs: 15., 22., 25. März 2017

OL-Einsteiger ab Jg. 2008 und interessierte Eltern (eigene Gruppe)

Kursorte

15. März 2017 Schulhaus Gotthelf, Thun

22. März 2017 Guntelseywald, Thun

25. März 2017 Seftigen

Treffpunkte

Schulhaus Gotthelf, Thun Vita Parcours Parkplatz, Thun-Schoren Vita Parcours Parkplatz, Seftigen

Kurszeiten

15./22. März 15.30 bis 17.30 Uhr 25. März 12.00 bis 16.00 Uhr

Kosten für Transport und Kartenmaterial Fr. 15.-

Anmeldung bis 12. März 2017

Auskunft Silvia Jordi: Tel. 033 243 37 71 / 079 676 78 17 Mail: nachwuchs@olg-hondrich.ch

J+S Kurs Orientierungslauf 2017

Wöchentliches Training am Mittwochnachmittag Ab Jahrgang 2008. März bis Mitte Oktober Ab 17.00 Uhr in den Wäldern um Thun/Spiez

Anmeldung bis 10. März 2017

Auskunft Silvia Jordi: Tel. 033 243 37 71 / 079 676 78 17 Mail: nachwuchs@olg-hondrich.ch

Abendläufe für Gross und Klein

vom Anfänger bis zur Könnerin In den Wäldern der Region Spiez/ Hondrich/Diemtigtal finden in dieser Saison fünf öffentliche Abend-Orientierungsläufe statt:

05. April Bürgwald 19. Mai **Dorf Spiez** 30. Juni Lattigen 11. August Diemtigtal 15. September Hondrichwald

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Details zu den Läufen unter: www.olg-hondrich.ch



Vereinsadresse

lüni Evi Alpenstrasse 25, 3628 Uttigen Tel. 079 613 49 06 kontakt@olg-hondrich.ch

Kartenverkauf

Kurt Mühlethaler Bühlermatte, 3703 Aeschi Tel. 033 654 77 24



Nur an Erwachsene, bei Ihrem nächsten Einkauf, solange Vorrat im Monat Februar 2017.

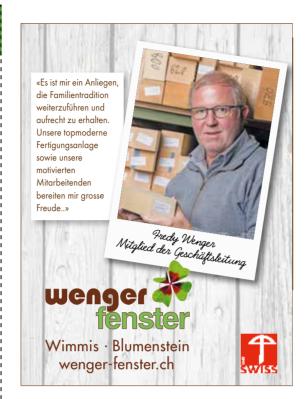
Bei hartnäkigem Husten haben wir eine natürliche Lösung für Sie!

Wenn zusätzlich die Nase läuft und läuft, helfen wir Ihnen gerne mit einem Taschentuch.



Apotheke Drogerie Spiez AG Oberlandstrasse 13 3700 Spiez Tel. 033 654 14 37 info@apodrogspiez.ch apotheke-drogerie-spiez.ch

apotheke drogerie spiez







SPORT VEREINE



VBC Spiez

Heimspiele Februar 2017



Herren 3.Liga

4. Februar 2017, 15.00 Uhr, Spiez, Spiezwiler U23-1 Damen

VBC Spiez/VBC Grosshöchstetten

- 4. Februar 2017, 17.30 Uhr, Spiez, Spiezwiler
- 3. Liga Damen

VBC Spiez/VBC Thun

- 4. Februar 2017, 19.30 Uhr, Spiez, Spiezwiler
- 2. Liga Damen

VBC Spiez/Volley Oberdiessbach a

6. Februar 2017, 19.15 Uhr, Spiez, AC-Zentrum

4. Liga Männer VBC Spiez/MTV Straettligen b

11. Februar 2017, 15.00 Uhr, Spiez, Spiezwiler

2. Liga Damen VBC Spiez/VBC Münsingen b

11. Februar 2017, 17.30 Uhr, Spiez, Spiezwiler

4. Liga Damen

VBC Spiez/SV Strättligen

17. Februar 2017, 20.30 Uhr, Spiez, Seematte

U23-1 Damen

VBC Spiez/Volley Muri Bern

25. Februar 2017, 17.30 Uhr, Spiez, Spiezwiler

3. Liga Männer

VBC Spiez/Volley Oberdiessbach

25. Februar 2017, 19.30 Uhr, Spiez, Spiezwiler

3. Liga Damen

VBC Spiez/Volleyball Papiermühle b

art galerie oberhofen

AUSSTELLUNG vom 11. Februar bis 17. März 2017

Bilder von Lotti Wolf, Zürich: «Vielfalt des Lebens»

Öffnungszeiten: Mittwoch-Freitag 15.00-18.30 Uhr

Samstag 11.00-16.00 Uhr und nach Vereinbarung

Elisabeth Roth-Gull

Staatsstrasse 14, 3653 Oberhofen, Tel. 033 243 11 44 Fax 033 243 08 18, mail@artgalerieoberhofen.ch



Ausstellung • Occasionslager

Gewerbezone Bahnhof Nord 4a • CH-3752 Wimmis T +41 (0)33 657 20 20 • F +41 (0)33 657 20 22 info@zbinden-ag.ch • www.zbinden-ag.ch



ARTEMIS

Schule & Beratung für Mensch & Tier

Geniesse die Toscana auf dem Pferderücken

20. bis 25. Februar 2017

Pferdetrekking Strand & Land

Telefon 033 654 55 00

oder www.artemis-artemis.ch

ARTEMIS

Schule & Beratung für Mensch & Tier

Eine Reise in die Seelen der Menschen und Tiere

Ausbildung Tarot & Numerologie Start in Thun am 30.03,2017

Telefon 033 654 55 00

oder www.artemis-artemis.ch





Tagestreff in Spiez

Für Senioren und Entlastungsangebote für Angehörige







VEREINE

Unser Tagestreff in Solina Spiez

bietet Menschen, die auf Begleitung, Betreuung und/oder Pflege angewiesen sind, eine individuelle Tagesgestaltung. In einer wohlwollenden Umgebung erleben sie Sinn und haben Teil an der Gemeinschaft.

Für die Angehörigen entstehen Freiräume in ihrer eigenen Tagesgestaltung. Durch das Angebot des Tagestreffs kann das Betreuungsangebot in ihrem Zuhause gewährleistet werden.

Ort und Öffnungszeiten

Unser Tagestreff befindet sich an der Stockhornstrasse 12 im Hauptgebäude von Solina, mit direktem Zugang zum Garten.

Montag bis Donnerstag: 8.30 bis 17.00 Uhr Freitag auf Anfrage.

Der Besuch des Tagestreffs ist an einem oder mehreren Tagen möglich.

Informieren Sie sich unverbindlich!

Solina Spiez

Stockhornstrasse 12, 3700 Spiez Telefon 033 655 40 40 marcel.paries@solina.ch | www.solina.ch









www.nussbaum-gartenbau.ch



Besuchen Sie unseren Weinkeller in Frutigen!





liefern wir sofort franko Haus ab unserem Lager Tel. 033 359 33 33, Fax 033 356 32 37 **HADORN & CIE GMBH, BURGISTEIN** TREIB- UND BRENNSTOFFE





Spenglerarbeiten Bedachungen _ Blitzschutzanlagen

> Lattigen, 3700 Spiez Telefon 033 654 76 47 Industriestrasse, 3700 Spiez www.spenglerei-schuhmacher.ch



VERSCHIEDENES VEREINE



Coworking Berner Oberland – Arbeiten am Wohnort

Modernes Modell der Zusammenarbeit



Möchten Sie dem täglichen Pendlerstress entgehen oder dem Homeoffice entfliehen? Der Coworking Berner Oberland bietet Ihnen modern ausgestattete Büroräumlichkeiten auf Zeit. Die Arbeitsplätze können tages- oder monatsweise gemietet werden und befinden sich in einem grossen, hellen Raum im Dachstock an der Thunstrasse 34 in Spiez. Schnelles Internet (WLAN), die Nutzung von Drucker (Farblaser) sowie Kaffee sind im Nutzungspreis inbegriffen.

Wer wohnt wo er arbeitet minimiert den Pendlerstress, gewinnt an Lebensqualität und schont die Umwelt. Das sind nur einige Vorteile, die für die Nutzung eines Coworking-Angebots im Wohnort sprechen. Hinzu kommt in der «Bürogemeinschaft auf Zeit» der spannende Austausch mit anderen Coworkern sowie die Nutzung von Synergien und der ständige Wissens- und Erfahrungsaustausch. Ein Umfeld, das nicht nur für Pendler sondern auch für frischgebackene Unternehmensgründer interessant ist. Für 30 Franken pro Tag nutzen Sie Ihren flexiblen, perfekt ausgestatteten Arbeitsplatz im Coworking Berner Oberland. Wer öfter vorbeikommt, profitiert von vergünstigten Coworking-Abonnementen.

Eine Chance für die Zukunft von Spiez

In den Schweizer Städten ist der Coworking-Trend schon längst angekommen, in ländlicheren Regionen gewinnt er an Fahrt. Das Aufeinandertreffen verschiedener Fachkompetenzen und der Austausch wirken als Antrieb für Innovation und Weiterentwicklung. Auch wird dank dieser neuen Form von dezentralem Arbeiten die Abwanderung in die Städte verkleinert.

Passt Coworking zu Ihnen? Finden Sie es heraus! Gerne zeigen wir Ihnen das Coworking Berner Oberland in Spiez persönlich. Schnuppern Sie unverbindlich Coworking Luft und buchen Sie einen kostenlosten Probetag bei uns:

VOLKSWIRTSCHAFT BERNER OBERLAND

Thunstrasse 34 3700 Spiez Tel. 033 828 37 37 www.coworkingberneroberland.ch

Arbeitsplätze und Meeting-Räume

In den lichtdurchfluteten Räumlichkeiten des coworking Berner Oberland stehen sechs flexibel buchbare Arbeitsplätze zur Verfügung, die an halben (Preise CHF 20.-) oder ganzen Tagen (Preis CHF 30.-) gemietet werden können. Fixe Arbeitsplätze mit einer kurzen Kündigungsfrist von einem Monat sind auch buchbar (CHF 395.-/Monat). In den Mietpreisen ist die Nutzung von Internet, Farblaserdrucker und Kaffeemaschine inbegriffen. Zum Raumangebot gehören auch zwei Sitzungszimmer, die separat oder zusätzlich zum Coworking-Angebot buchbar sind. Realisiert wurde das Angebot gemeinsam mit der Standortförderung des Kantons Bern und den Partnern BKW. USM Möbelsysteme und Swisscom



Ihr Immobilienpartner

info@sukara.ch | www.sukara.ch

Bewirtschaftung | Beratung | Verkauf-Vermittlung

Promotion | Bautreuhand-Bauleitung | Schätzung













VERSCHIEDENES VEREINE





Relay for Life

Gemeinsam gegen Krebs

Am 17. bis 18. Juni 2017 findet in Spiez das erste Relay for Life statt, eine feierliche Veranstaltung zur Unterstützung von Menschen mit Krebs. Relay für Life Veranstaltungen werden in 26 Ländern regelmässig durchgeführt, nun wird dies zum ersten Mal in der Schweiz umgesetzt. Organisatorin ist die Bernische Krebsliga zusammen mit Freiwilligen aus Spiez und der ganzen Schweiz. Der Erlös dieses Anlasses wird dem Unterstützungsfonds der Krebsliga zukommen.



Schulungsanlass mit Vertretern der American Cancer Society: Hinten von I.n.r.: Yves Girardet (Projektleiter Bernische Krebsliga), Bob Chapman, Louise Bamert, Matt Lewis, Laura McCormick, Paul Baylis, Simone Widler, Christine Aeschlimann (Geschäftsleiterin Bernische Krebsliga). Vorne von I.n.r.: Urs Hofer, Rolf Holzer, Ursula Zybach (OK Präsidentin), Agnes Schweizer, Beatrice Höchli

Eine Stafette fürs Leben

Relay for Life ist eine 24-stündige Veranstaltung. An der Eröffnungszeremonie am Samstag 17. Juni am Mittag, der Lichterzeremonie am Abend und der Schlusszeremonie am Sonntag, 18. Juni am Mittag wird dem gemeinsamen Kampf gegen den Krebs Platz gegeben. Verschiedene Stafettenteams (relay = Stafette) sind während der ganzen Zeit gehend oder joggend auf verschiedenen Strecken in Spiez unterwegs. Es ist kein sportlicher Wettkampf. Im Vordergrund stehen die Solidarität und die Mittelbeschaffung für Krebsbetroffene und ihre Nahestehenden, um

- Menschen zu würdigen, die mit Krebs leben oder die Krebs überwunden haben
- Menschen zu gedenken, die aufgrund von Krebs verstorben sind
- sich gemeinsam gegen Krebs und für das Leben einzusetzen.

Im Lötschbergzentrum werden Dienstleistungen und Waren angeboten, deren Erlös dem Unterstützungsfonds der Krebsliga zukommt. Es gibt rund um die Uhr zu essen und zu trinken und es werden Präventions- und Unterstützungsangebote vorgestellt.

Mitmachen

Relay for Life - Stafettenteam

Die Teams (8 bis 15 Personen) stellen sicher, dass während 24 Stunden immer ein Mitglied des Teams auf einer der definierten Strecken unterwegs ist. Sie bezahlen ein Startgeld von Fr. 100.– pro Team und sammeln im Vorfeld des Anlasses weitere Spenden, welche vollumfänglich dem Unterstützungsfonds der Krebsliga zu gut kommen.

Anbieter von Aktivitäten für Krebsbetroffene und für Familien – zum Beispiel Bewegungsspiele, Blumenverkauf oder Musikdarbietungen.

Freiwillige Helfer: Betreuung der Stafettenteams, der Krebsbetroffenen, für Gastronomie und Rahmenprogramm.

Es sind alle herzlich willkommen!

Weitere Auskünfte:

Bernische Krebsliga: 031 313 24 24 oder relayforlife@bernischekrebsliga.ch krebsliga.ch/helfen-sie/relay-for-life

KIRCHE VEREINE KIRCHE **VEREINE**



Hausreinigungsdienst Spiez

Für AHV- und IV-Bezügerinnen und Bezüger



Angebot

Der Hausreinigungsdienst Spiez bietet jedes Jahr von März bis Mai die Aktion «Frühlingsputz» sowie im September und Oktober die Aktion «Herbstputz» an. Die Arbeiten werden durch tüchtige Frauen in Zweier- oder Dreiergruppen ausgeführt.

Angebot für wen

Das Angebot richtet sich an die Bezügerinnen und Bezüger von AHV- und IV-Renten mit Wohnsitz in der Gemeinde Spiez (Einigen, Gwatt, Faulensee, Hondrich, Spiezwiler).

Zweck

Durch die Besorgung der oft beschwerlichen Reinigungsarbeiten trägt der Hausreinigungsdienst dazu bei, dass AHV- und IV-Rentnerinnen und Rentner möglichst lange in ihrem eigenen Zuhause leben können.

Die Kosten richten sich nach dem steuerbaren Einkommen und Vermögen der Auftraggeberinnen, des Auftraggebers.

Arbeitsausschuss

Der Arbeitsausschuss setzt sich aus je einer Vertreterin oder einem Vertreter der Trägerorganisationen zusammen.

Anmeldung

Für Fragen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an die Einsatzleiterin:

Marianne Tschabold Tel. 076 345 29 30

Träger

Der 1985 gegründete Hausreinigungsdienst Spiez wird von den folgenden Organisationen getragen:



Dachverband Schweizerischer Gemeinnütziger Frauenverein Spiez



GEMEINSAM STARKER Niedersimmental



Katholische Kirchgemeinde Spiez



Reformierte Kirchgemeinde Spiez

Förderverein Spitex Spiez

Hausreinigungsdienst

Wir suchen 2 motivierte Mitarbeiterinnen zur Ergänzung des Teams.

Arbeitsbeginn:

sofort oder nach Vereinbarung





Kirchensonntag 2017 «Reformiert sein gestern und heute»

Sonntag, 5. Februar 2017, 10.00 Uhr in der Dorfkirche Spiez



2017 wird weltweit das Jubiläum zu 500 Jahren Reformation gefeiert. Aus diesem Grunde gestalten wir in Spiez auch den Kirchensonntag zu diesem Thema.

Mitwirkende

- Prof. Dr. Rudolf Dellsperger: Predigt zum Thema Berner Reformation
- · Kirchenchor Spiez: Gesang
- Franziska Schletti: Alphorn
- · Jovita Wenger: Orgel

Nach dem Gottesdienst sind alle eingeladen, sich über das Gehörte auszutauschen oder gemütlich beisammen zu sein.

Wir treffen uns im Kirchgemeindehaus zu einer «Teilete». Jede(r) bringt einen Beitrag für ein gemeinsames Buffet mit. Die Gaben können vor dem Gottesdienst im Kirchgemeindehaus abgegeben werden.

Wir freuen uns auf viele Begegnungen: Das Vorbereitungsteam der Reformierten Kirche Spiez

72 NR. 2 | 2017 NR. 2 | 2017 73



Familienfreundliche Gottesdienste und Fyre mit de Chlyne

Unsere Angebote für Familien und Kinder

Familienfreundliche Gottesdienste

Kinder und Erwachsene feiern gemeinsam. Die Gottesdienste sind generationenverbindend. Alle sind willkommen. Die Geschichte, die erzählt wird, spricht Kinder ab ca. 4 Jahren an.

Sonntag, 26. März	10.00 Uhr	Kirche Faulensee
Sonntag, 30. April	10.00 Uhr	Kirche Einigen
Sonntag, 27. August	10.00 Uhr	Kirche Einigen
Samstag, 21. Oktober	17.30 Uhr	Kirche Spiez
Sonntag, 24. Dezember	17.30 Uhr	Kirche Spiez

Fyre mit de Chlyne

Sechsmal im Jahr an einem Mittwoch- oder Freitagvormittag feiern wir einen Gottesdienst für die Kleinen – mitten im Alltag. Wir erzählen eine Bilderbuchgeschichte, singen und beten und gestalten etwas zur Geschichte. Anschliessend gibt es einen Z'Nüni.

Mittwoch, 15. März	09.30 Uhr	Kirche Spiez
Freitag, 31. März	09.30 Uhr	Kirche Spiez
Mittwoch, 10. Mai	09.30 Uhr	Kirche Spiez
Freitag, 10. November	09.30 Uhr	Kirche Spiez
Mittwoch, 29. November	09.30 Uhr	Kirche Spiez
Freitag, 15. Dezember	09.30 Uhr	Kirche Spiez



Es laden ein

Team «Fyre mit de Chlyne» und «Familienfreundliche Gottesdienste Spiez» mit Pfarrerin Marianne Schmid





Samstagabendfeier

Samstag, 11. Februar 2017, 17.30 Uhr, Reformierte Kirche Spiez



«Ich lebe mein Leben in wachsenden Ringen» Passacaglien für Orgel von Dieterich Buxtehude u.a.

Musik Marc Fitze, Orgel

Liturgie

Pfarrerin Delia Zumbrunn

Kaum zu Glauben?!

4 Abende zu Themen des christlichen Glaubens

Sich Zeit nehmen zum Nachdenken: Ehrlich - Offen - Kreativ

Nicht theoretisch, sondern ganz praktisch setzen wir uns mit Glaubens- und Lebensthemen auseinander. Treffpunkt jeweils im Kirchgemeindehaus Spiez Ab 19.00 Uhr: Apéro. 19.30 bis 22.00 Uhr: Programm

Daten

Mittwoch, 01.03.2017 Mittwoch, 08.03.2017 Mittwoch, 22.03.2017 Mittwoch, 05.04.2017

Thema

«Woran du dein Herz hängst» «Mein Gott – was für ein Mensch» «Was mein Leben erhellt» «Mit Gott per DU»

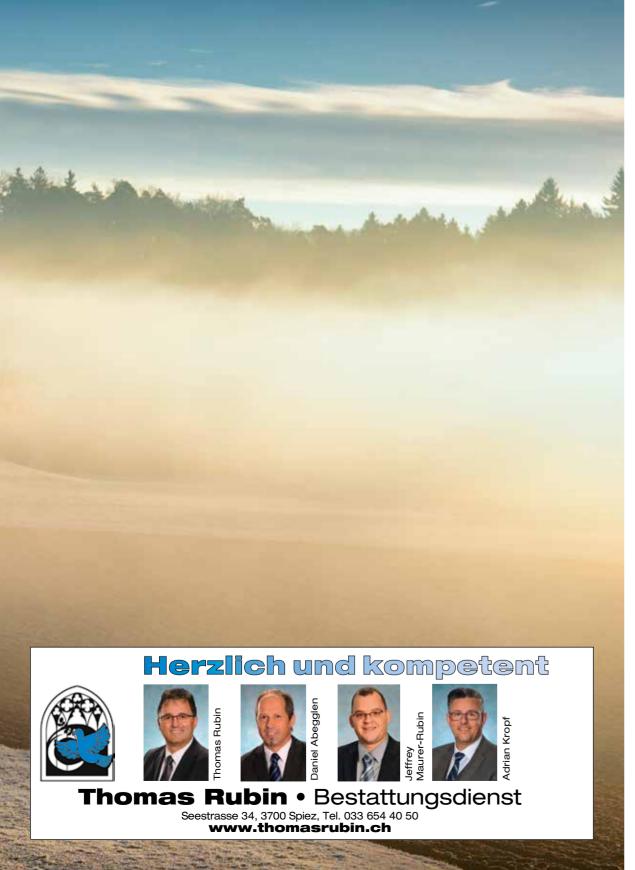
Die Teilnahme ist kostenlos. Die Themen bilden eine Einheit. Deshalb ist die Teilnahme an allen vier Abenden erwünscht.



Es laden ein: Pfr. Thomas Josi und ein motiviertes Vorbereitungsteam

Anmeldung bis 22.02.2017 an:

Thomas Josi, Kirchgasse 5, 3700 Spiez Telefon 033 654 14 52 pfarramt.spiez@refkgspiez.ch



KIRCHE VEREINE



Exerzitien im Alltag

Ein ökumenisches Angebot in christlicher Meditation

2. März bis 6. April 2017 in der Kirche Einigen

Du bist gestimmt...



«Wenn du wüsstest, was in dir steckt, welche Möglichkeiten, welche Musik!» So dachte der Musiker, der dieses Instrument liebevoll ansah.

Exerzitien – geistliche Übungen – wollen Sie ermutigen, Ihre ganz eigene Lebensmelodie zu finden und zu spielen.

Auf einem meditativen Weg üben wir die Kunst der Unterbrechung. Die täglichen Meditationszeiten und das wöchentliche Treffen in der Gruppe regen dazu an, unser Leben innerlich befreiter und mit mehr Freude zu gestalten. Das Für das Pfarrteam: Ziel ist eine vertiefte Gottesbeziehung.

Informationsabend

16. Februar 2017, 19.30 bis 21.00 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus Spiez

Kursabende

jeweils am Donnerstag, 19.30 bis 21.00 Uhr 2./9./16./23./30. März/6. April 2017

Kursleitung

- Therese Häni, dipl. Exerzitienleiterin
- · Monika Federer, kath. Theologin

Kursgeld

Fr. 80. – bis 200. – (Selbsteinschätzung)

Auskunft und Anmeldung

- Therese Häni Kirchgasse 11, 3700 Spiez Tel. 033 650 19 37 therese.haeni@bluewin.ch
- · Monika Federer Waltergasse 6, 3930 Visp Natel 079 581 03 70 monika.federer@hotmail.ch

Ein Angebot der ref. Kirchgemeinde Spiez

Pfrn. Delia Zumbrunn

KIRCHE VEREINE





Kinderwoche 2017

10. bis 13. April 2017 (1. Ferienwoche)

Wer

Herzlich eingeladen sind Kinder ab dem Kindergarten und Schulkinder.

Wann

Montag, 10. bis Donnerstag, 13. April, 14.00 bis 17.00 Uhr

Schlussabend

Donnerstag, 13. April 2017 17.30 Uhr, eingeladen sind Eltern und weitere Interessierte

Wo

Kirchgemeindehaus Spiez und Oberstufenzentrum Längenstein

Was

In altersgemischten Gruppen werden wir biblische Geschichten hören, basteln, Theater spielen, singen, draussen spielen.

Anmeldung für die Kinderwoche 2017

Name/Vorname

Adresse

PLZ/Ort

Email

Telefon P: Telefon H:

Geburtsdatum:

Schulhaus: Klasse:

Unter seinen Flügeln geborgen – unterwegs mit Ruth



Anmeldung bis Freitag, 10. März

KAS-Kinderwoche Kirchgemeindehaus Postfach 243, 3700 Spiez oder per Mail an: frey.s@sunrise.ch

Auskunft gibt das Leitungsteam

- Anna Fink, 033 654 86 75
- Susanne Frey, 033 655 00 51
- Christine Steiner, 033 535 46 09
- Barbara Moser, 062 965 12 87

Auch dieses Jahr wieder

Separate Gruppe für Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klasse

Die Anmeldung wird Ende März bestätigt. Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Die Kinderwoche ist ein Angebot der KAS: Reformierte Kirche, Katholische Kirche, Evangelisches Gemeinschaftswerk, Evangelisch Methodistische Kirche



Ein herzlicher Dank!

Liebe Mitwirkende des zweiten Weihnachtsmarktes in Faulensee

Wir danken Euch allen ganz herzlich für alles was Ihr zum Erfolg unseres Weihnachtsmarktes mit beigetragen habt – in welcher Form auch immer.

Durch die zahlreichen BesucherInnen am Weihnachtsmarkt und dem daraus resultierenden Erlös, konnten wir der Wohnund Arbeitsgemeinschaft für Körperbehinderte Gwatt (WAG) den stattlichen Betrag von Fr. 1'124.30 spenden.

Folgenden Mitwirkenden sei herzlich gedankt:

Peter Gertsch • Marlis Toneatti • Ursula Rüfenacht • Pia Ledermann • Bruno Martig • Annekäthi Matti • Heidi Wildi • Lissa Kopp • Madeleine und Heinz Rentsch • Heidi Korittnig • Nicole Annacker • Beat Baumgartner • Walter von Weissenfluh • Ursula Lötters

Ein besonderer Dank gebührt zudem:

- Kurt und Edith Klopfenstein, Fischerei Faulensee für die tatkräftige Mitwirkung und die Spende
- Simon Jossi, Wirt Restaurant Bellerive und Dominic Fetzer, Wirt Hotel und Restaurant Seeblick, Faulensee, für ihren Einsatz und die kulinarischen Spende
- Stefan Hebler und Hans Stähli, Elektro Zurbrügg AG, Hondrich, für alle Elektro-Installationen
- Franziska Berger, Blumen Berger, Faulensee, für die Mitorganisation und die Spende
- Egon Brechbühl für die Mithilfe beim Aufbau und der Organisation des Marktes

- Beat Ledermann für seine tatkräftige Mithilfe beim Aufbau des Weihnachtsmarktes
- Gerhard Kessi, Brauerei Faulensee, für das Glühbier
- Sonja und Martin Mühlematter, Metzgerei Diemtigen für die Spende
- Therese und Toni Feuz, Faulensee, für die Spende
- Margrit Lörtscher, Hondrich, für die Spende
- Bäckerei Felder, Spiez, für die Lebkuchen
- Bäckerei Fahrni, Spiezmoos, für die Grittibänze
- Andreas Küffer, Franziska Kunz und einigen Mitgliedern des Musikvereins Spiez für ihre stimmungsvollen, weihnachtlichen Beiträge.

Im Namen der Kirchgemeinde Spiez, Pfarramt Faulensee dankt Patrick Woodford

zudem bedankt sich Sybille Woodford



CHRISTLICHES LEBENSZENTRUM

Familiengottesdienst mit Glaspainting

Sonntag, 19. Februar 2017, 9.00 und 11.00 Uhr im Christlichen Lebenszentrum Spiez



Glaspainting – Farben und Geschichten

Vor den Augen der Zuschauer zeichnet die Künstlerin Claudia Kündig im abgedunkelten Raum eine biblische Geschichte auf eine Glasplatte. Dazu erzählt und beschreibt Ruedi Kündig das Gezeichnete. Auf diesem Weg wird Jung und Alt die Bibel auf eine ganz kreative Art und Weise weitergegeben. Das Thema dazu ist «Heim cho».

Infos

Sonntag, 19. Februar 2017 um 9.00 Uhr und 11.00 Uhr

im Christlichen Lebenszentrum Eintritt frei – Kollekte

Kinderhüeti

Für Kinder von 0 bis ca. 2 Jahren wird ein Kinderhütedienst angeboten.

Christliches Lebenszentrum

Faulenbachweg 92, 3700 Spiez Telefon 033 650 16 16, www.clzspiez.ch

Church Brunch: «Unmögliches wird möglich»

Sonntag, 12. Februar 2017, 9.30-11.30 Uhr im Christlichen Lebenszentrum Spiez



Täglich erhalten wir Schreckensmeldungen aus dem Nahen Osten. Wie gehen wir damit um? Lassen wir diese an uns heran, oder kehren wir ihnen den Rücken zu?

Bruno Wacker, Projektleiter vom Hilfswerk AVC arbeitet aktuell vor allem im Libanon im Hoffnungsnetz-Projekt zur Nothilfe für syrische Flüchtlinge. Er erzählt uns wie er Hoffnung streuen kann und erlebt wie Gott Menschen in grosser Not begegnet.

Zum feinen Frühstücksbuffet mit Tanzeinlagen vom Roundabout Spiez sind Sie herzlich eingeladen!

Mit **Kids-Brunch**, Kinderprogramm und Kinderhort.

Freiwillige Kollekte

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Christliches Lebenszentrum

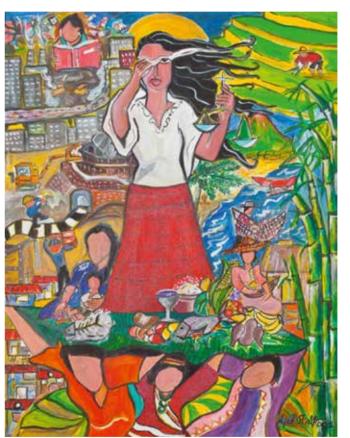
Faulenbachweg 92, 3700 Spiez Telefon 033 650 16 16, www.clzspiez.ch KREUZWORTRÄTSEL

KIRCHE **VEREINE**



Weltgebetstag 2017

Freitag, 3. März 2017, 19.30 Uhr, Evangelisch-Methodistische Kirche Spiez



Die Kirchliche Arbeitsgemeinschaft Spiez lädt Sie ein zum Weltgebetstag 2017 mit einer Liturgie von den Philippinen.

«Bin ich ungerecht zu euch?»

Freitag, 3. März 2017, 19.30 Uhr Evangelisch-Methodistische Kirche Kapellenstrass 9, Spiez

Um 19.00 Uhr in der Kirche Faulensee mit den 4. KUW Klassen (Einigen und Hofachern)

Auf Ihren Besuch freut sich Kirliche Arbeitsgemeinschaft Spiez

Mitglieder:

Reformierte Kirchgemeinde Evangelisches Gemeinschaftswerk Katholische Kirchgemeinde Evangelisch-Methodistische Kirche

Rechnung		poe- tisch: Quelle, Brunnen	Schweizer Autor (Max) † 1991	▼	Zeichen am Ende eines Satzes	V	scharfe Kante	anerken- nende Worte	verwirrt	Abk.: Swiss Market Index	kosmet. Gesichts- pflege (engl.)	V	früherer brasil. Fussball- star	deutsche Vorsilbe
Weg- trans- port	-	٧	٧				ugs.: Strick- arbeit	>	٧	٧	٧			•
Brannt- wein (Kurzw.)	>			\bigcirc 5	abwei- chend, unge- wöhnlich	-							Hinweis	
Sport- dress	-						Press- kohle	-		\bigcap_{7}			V	
>		8			XAV	a tunati esa dett			- 224	Frühjahrs- garten- blume		gebündel- ter Licht- strahl (Med.)		Figur a. "Mutter Courage
Luft- trübung		Abk.: Chefarzt		Berg bei Bergün: Piz	D de	as Be n Hüt	ste au tenkii	chen		L		V		V
häufiger Fluss- name in Bayern	>	٧		٧	Usefu Vine		ed Suculphia			Kose- name des Vaters	-	\bigcirc 2		
austra- lischer Beutel- bär	Provinz in Kanada		ugs.: Schleife					7	A Y	Schweizer Autor (Robert) † 1972	kurz für: Aperitif		unbe- kümmert	
-	V		V				A Long			-	V		V	
Arbeit im Kunden- haus		englisch: eins		Stausee i. Gotthard- gebiet (Lago)				Winter		akade- mischer Titel (Kurzw.)	-			
•	\bigcirc 6	٧		V	WE	BER	RVER	LAG	.CH	Tonart auf dem Grund- ton B		besitz- anzei- gendes Fürwort		Träger der Erb- anlagen (Mz.)
Fremd- wortteil: gegen	-				Schnitt- blumen- gefäss	1	Abk.: Atmo- sphäre	inhalts- los, lang- weilig	Segel- schiff, Zwei- master	>		V		V
Über- bleibsel	>				Abk.: am ange- führten Ort	>	V		Raben- vogel	-			3	
österr. Schau- spieler (Karlh.) †		franz. Forscher (Jacques- Yves) †						4			Freund von Harry Potter (Vorname)	-		®
•					Heu aus d. zwei- ten Gras- schnitt	-			über- grosser Mensch	>				s1515-

Knobeln Sie mit! Wir verlosen das Buch «Das Beste aus den Verlag AG. Talon eir ber Verlag AG, Kre Gwattstrasse 144, 3 ben Sie uns eine Ewort sowie Ihrem wettbewerb@webe

«Das Beste aus den Hüttenküchen» Weber Verlag AG. Talon einsenden an Werd & Weber Verlag AG, Kreuzworträtsel SpiezInfo, Gwattstrasse 144, 3645 Gwatt. Oder schreiben Sie uns eine E-Mail mit dem Lösungswort sowie Ihrem Namen und Adresse an: wettbewerb@weberag.ch	1 2 3 4 5 6 7 8 Vorname
Teilnahmeschluss: Freitag, 10. Februar 2017	Name
Die Lösung finden Sie in der nächsten Ausgabe. Wir wünschen viel Spass!	Adresse
Lösungswort Januar: SKIFAHREN Gewinnerin: T. von Weissenfluh, Faulensee	PLZ/Ort
00	ND alast

Lösungswort Kreuzworträtsel SpiezInfo Februar 2017

VERANSTALTUNGEN

Februar 2017

März 2017 Anlässe für den Veranstaltungskalender sind mittels Formular bei der Spiez Marketing AG zu melden. Das Formular kann auf der Homepage www.spiez.ch, unter der Rubrik Vereine, ausgedruckt werden. Genauere Angaben über die Veranstaltungen wie Anmeldung, Eintrittspreise, Vorverkauf etc. sind bei der Spiez Marketing AG in Infocenter erhältlich oder auf der Internet-Seite. www.spiez.ch, Spiez Marketing AG, Telefon 033 655 90 00

Ausstellung, Führung

Ausstellung, Ful		
10.12.16- 15.2.17	Ausstellung – Naturfotowettbewerb	DorfHus, Spiez
9.14.3.	Ausstellung – Spiez Bilder, Karin Strickler	Bibliothek/Ludothek, Spiez
14., 28.2.	Besichtigung KP Heinrich	17.00 Uhr Festung Heinrich, Hondrich
18.2.	Vernissage – Karin Jaun: Steine	11.00 Uhr, DorfHus, Spiez
19.229.4.	Ausstellung – Karin Jaun: Steine	DorfHus, Spiez
Gästeexkursion	Kinderprogramm	
8.2.	Gschichtezyt	14.30 Uhr Bibliothek/Ludothek, Spiez
12.2.	Märchentheater «Rotkäppchen»	15.00 Uhr, Gemeindezentrum Lötschberg, Spiez
Gastronomie, K	ulinarik	
2.10.16- 31.12.17	Jeden Sonntag: Suure Moke	18.00 Uhr Hotel Restaurant Bellevue, Spiez
1.11.16- 28.2.17	Jeden Freitag und Samstag: Buffet Fondue Chinoise	18.00 Uhr Restaurant Möve, Faulensee
1.131.12.	Jeden Mittwoch: Weinverkauf mit Degustation	17.00 Uhr Rebbaugenossenschaft Spiez
1.128.2.	Jeden Freitag und Samstag: Reichhaltiges Asia-Buffet	19.00 Uhr Hotel Restaurant Bellevue, Spiez
29.131.3.	Das Tessin zu Gast im Seegarten-Marina	Hotel Seegarten-Marina, Spiez
1.2.	Mittagstisch für Senioren	12.00 Uhr, Balsigerstube, Einigen
2.2.	Mittagstisch für Senioren	12.00 Uhr, Kirchensaal, Faulensee
3., 10., 17., 24.2.	Suppenzmittag	12.15 Uhr, Matthäuskirche, Spiez
5.2.	Ländlerzmorge mit verschiedenen Kapellen	10.00–12.00 Uhr Restaurant Bärgsunne, Hondrich

14.2.	Valentinstag – Romantische Genüsse im Belvédère	ganzer Tag Hotel Belvédère, Spiez	
16.2.	Mittagstisch für Senioren	12.00 Uhr Kirchgemeindehaus, Spiezwiler	
16.2.	Mittagstisch für Senioren	12.00 Uhr, Kirchensaal, Faulensee	
16.2.	Mittagstisch für Senioren	12.00 Uhr Kirchgemeindestube, Hondrich	
24.2.	Offener Weinkeller im Belvédère	18.00–21.00 Uhr Hotel Belvédère, Spiez	
Konzert, Musical			
3.2.	Chica Torpedo – «Nachtisch» kommt ans Tageslicht	20.15 Uhr, Solina, Spiez	
3.2.	Rock Hits Disco	20.30 Uhr, Das O Kulturlokal, Spiez	
4.2.	Konzert: The Monofones/The Lovers	20.30 Uhr, Das O Kulturlokal, Spiez	
4.2.	Konzert: Nasty Cupid (Rock)	21.00 Uhr, Rox Music Bar, Spiez	
9.2.	Südu Plays Songs with Guests	20.30 Uhr, Das O Kulturlokal, Spiez	
10.2.	Metal Karaoke mit DJ Avatar	20.30 Uhr, Das O Kulturlokal, Spiez	
11.2.	Konzert: Gutrectomy / Pandemic Death – In love your mother	20.30 Uhr, Das O Kulturlokal, Spiez	
11.2.	Konzert: The Corleons & The Alien WOW! Signal (Rock)	21.00 Uhr, Rox Music Bar, Spiez	
15.–19.2.	Theatergruppe Thunersee	20.00 Uhr Ref. Kirchgemeindehaus, Spiez	
17.2.	Funk Disco	20.30-02.00 Uhr Das O Kulturlokal, Spiez	
18.2.	Dunkelromantik Gothic Tanznacht	21.00–03.30 Uhr Das O Kulturlokal, Spiez	
18.2.	Konzert: Broken Bass (Punkrock)	21.00 Uhr, Rox Music Bar, Spiez	
19.2.	Jubiläumskonzert – 20 Jahre Blasorchester Oberland Thun BOOT	17.00 Uhr Gemeindezentrum Lötschberg, Spiez	
22.2.	Senioren-Stubete	14.00 Uhr Gemeindezentrum Lötschberg, Spiez	
24.2.	Disco Hits	20.30 Uhr, Das O Kulturlokal, Spiez	
25.2.	Konzert: Bonnie and the groove cats	21.00 Uhr, Das O Kulturlokal, Spiez	
25.2.	Konzert: The Real Texas Shitkicker All Stars &	21.00 Uhr, Rox Music Bar, Spiez	

84 NR. 2 | 2017 NR. 2 | 2017 85

Every Night (Folk-Rock)

VERANSTALTUNGEN

5.2.

Ä Halle wo's fägt

Lebenshilfe, Re	ligion	
4.2.	KIK – Kinder in der Kirche	09.30–11.30 Uhr Ref. Kirchgemeindehaus, Spiez
11.2.	Samstagabendfeier – «Ich lebe mein Leben in wachsenden Ringen»	17.30 Uhr, Evref. Kirche, Spiez
22.2.	Offener Gemeinschaftsnachmittag	14.00 Uhr, Matthäuskirche, Spiez
Lesung, Versar	nmlung, Vortrag	
1., 15.2.	Jassnachmittage 2017 für Seniorinnen und Senioren	13.30 Uhr, Römkath. Pfarrei Bruder Klaus, Spiez
1.2.	Vortrag: Darm – Ursprung allen Übels?	18.30 Uhr Naturheilzentrum Oberland, Spiez
2.2.	Träff 60 plus – Besser Hören und Verstehen, bessere Lebensqualität	14.30 Uhr Ref. Kirchgemeindehaus, Spiez
2.2.	Sprachenbeiz	19.30–21.00 Uhr, DorfHus, Spiez
2.2.	Walter Eggenberger – «Nordkorea: Vom Grossartigen zu Armut und Elend»	20.00 Uhr Bibliothek/Ludothek, Spiez
45.2.	Lottomatch des FC Spiez	14.30 Uhr Gemeindezentrum Lötschberg, Spiez
6.2.	Film bewegt zeigt: «Höhenfeuer»	15.00 Uhr, Solina, Spiez
10.2.	Lesekreis Oekologie	19.30–21.00 Uhr, DorfHus, Spiez
12.2.	PhiloKafi: Das «postfaktische» Zeitalter	11.15 Uhr, DorfHus, Spiez
14.2.	Zyschtig-Zmorge: Kleine Patienten, grosse Schicksale	09.00–11.00 Uhr Ref. Kirchgemeindehaus, Spiez
15.2.	Live im Deltapark – Norbert Hochreutener und Thomas Bornhauser	19.00 Uhr, Deltapark, Gwatt
16.2.	Spielnachmittag für Senioren und Seniorinnen	14.30–16.30 Uhr Bibliothek/Ludothek, Spiez
17.2.	Samuel Mosima – Der Bauernhof	20.15 Uhr Bibliothek/Ludothek, Spiez
22.2.	Live im Deltapark – Heinz Däpp und Andreas Thiel im Gespräch	19.00 Uhr, Deltapark, Gwatt
Sport		
3.11.16- 30.3.17	Jeden Donnerstag: Winterfit mit dem MTV Spiez	20.00–21.45 Uhr Turnhalle Dürrenbühl, Spiez
10.1.–12.12.	Jeden Dienstag: Judo Anfängerkurs Jugend 2017	18.15–19.30 Uhr Dojo Judo und Ju-Jitsu Club Spiez



Industriestrasse 3700 Spiez 033 655 52 52

www.LanzAG.ch

auunternehmung \mathbf{m}



Familie Balmer und Team 033 650 72 72

IHRE.DRUCKE-NER.OBER-



86 NR. 2 | 2017

9.30 Uhr

Turnhalle Seematte, Spiez

Service macht den Unterschied!

Verkauf und Service aller Marken.



www.barben.ch